

Sumpors, blååßwádert och fulwäxna pigor

Edition und linguistische Analyse
frühneuschwedischer Handschriften

(Edition)

Inauguraldissertation
zur Erlangung des akademischen Grades eines
Doktors der Philosophie der Philosophischen Fakultät der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

vorgelegt von
Michael Thiergart

Betreuer: Prof. Dr. Hans Fix-Bonner

Greifswald 2001

Dekan der Philosophischen Fakultät:
Prof. Dr. Bornewasser

Gutachter:
Prof. Dr. Hans Fix-Bonner, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Prof. Dr. Nils Jörgensen, Universität Lund/Schweden

Datum der Disputation:
6. Juli 2001

Inhaltsverzeichnis

ANLAGE DER ORTSBESCHREIBUNGEN

ARMENHEIDE

DABER

LINKEN

NEUENKIRCHEN

PÖLITZ

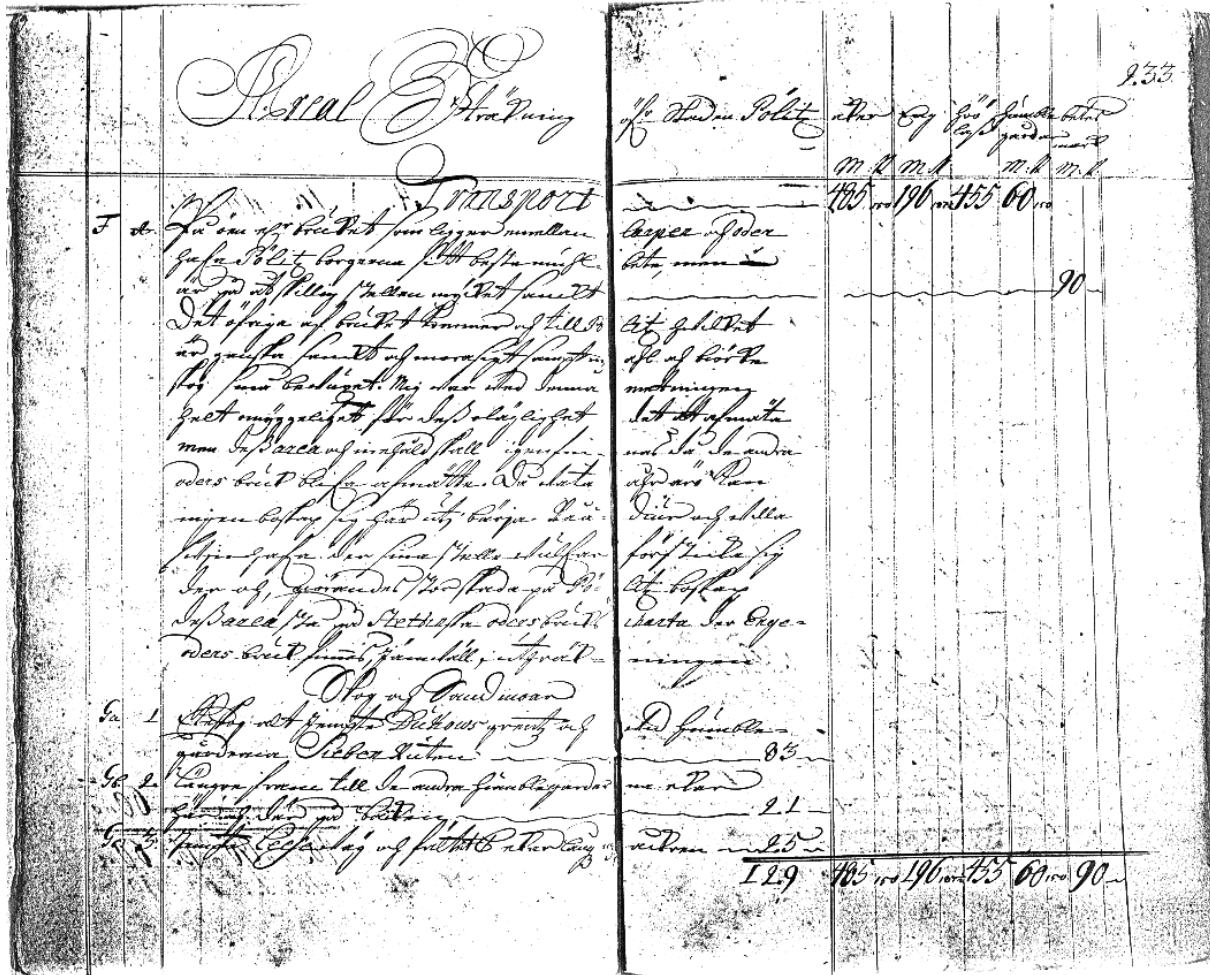
STÖVEN

WAMLITZ

ABBILDUNGEN

Anlage der Ortsbeschreibungen

Vor den Transkriptionen sind für jede Ortsbeschreibung einige Informationen angegeben, so der Eintrag im Inhaltsverzeichnis von Ur- und Reinschrift, Quellenangaben, bei heute in Polen liegenden Orten der aktuell gültige Ortsname. Die Namensangabe in der Überschrift richtet sich jeweils nach dem letztgültigen deutschen Namen. Den Informationen folgen die Angaben der tabellarischen Strukturen der Originalhandschriftseiten: Die Handschriftseiten sind als Doppelseiten nummeriert und beschrieben. Zunächst wurden die Linien für ein Tabellenformular gezogen. In diese Tabellen wurden dann Eintragungen gemacht. Als Beispiel für ein Original diene hier Seite 233 der Urschrift Pölitz:



Die hier gezeigte Originaltabelle wird folgendermaßen wiedergegeben:

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
			Textkörper										

Die Tabellenlinien werden dabei dem Original gemäß als einfache oder doppelte Linien dargestellt. Oben befindet sich die Titelzeile für Überschriften und Spaltentitel. Im Hauptteil dieser Tabelle stehen links außen drei schmale Spalten, dann folgt eine breite Spalte für den Textkörper, die über den Buchfalz hinweggeht, rechts davon zweimal zwei Doppelspalten und zweimal eine einfache Spalte.

Typisch für Doppelspalten ist, dass sie in der Titelzeile nicht getrennt sind und teilweise gemeinsame Spaltentitel haben. Unten ist eine Fußzeile abgetrennt. Die dünne Linie zeigt den Buchfalz an.

Ich habe die Spalten für genaue Referenz mit Buchstabenindizes versehen. Für die Spalten links vom Textkörper werden immer Großbuchstaben benutzt, für die Spalten rechts davon immer Kleinbuchstaben.

Den Transkriptionen gehen die Beschriftungen der Spalten (Spaltentitel) voraus:

A-C: ohne Titel

ab: åker a:M: b:R:

cd: Eng c:M: d:R:

e: höö laß

fg: humble | gårdar f:M: g:R:

hi: betes | mark h:M: i:R:

j: Seitenzahl

Auf vielen Seiten steht der Vermerk „Spalte enthält Indizes“, der bedeutet, dass im Hauptteil der Spalte Indizes eingetragen sind, die sich auf die zu den Ausrechnungsbüchern gehörenden Flurkarten beziehen.

Zwei Referenzbuchstaben, z.B. „fg“, zeigen an, dass ein gemeinsamer Spaltentitel vorliegt, während Titel, die sich auf nur einen Teil der Doppelspalte beziehen, hier die Maßeinheiten „M:“ und „R:“, auch dementsprechend durch nur einen Referenzbuchstaben gekennzeichnet werden.

Falls im Originaltext Indizes in den linken Spalten stehen, sind diese in der Transkription ganz links angegeben und von einem Tabulator vom eigentlichen Text getrennt. Als Beispiel sei angenommen, sowohl Spalte B als auch Spalte C enthalten Indizes. Um eindeutig rekonstruieren zu können, wo diese Indizes im Original stehen, wurde die Trennlinie zwischen den Spalten B und C durch einen Schrägstrich wiedergegeben:

D/F6 åker ljycka som i åhr war med korn besådd – 13 ^{93¼} [fg]97 ^{187½}

Der Index 'D' steht also in Spalte B, der Index 'F6' in Spalte C. Eine Notation 'H4/' würde bedeuten, der Index 'H4' steht in Spalte B, während Spalte C leer ist.

Die Zahl, die dem Text folgt, hier '13 ^{93¼}', steht jeweils rechts im Hauptteil, genau vor Spalte a. Der Raum zwischen Textende und Zahl wird im Original gewöhnlich durch eine waagerechte Linie geschlossen, die in der Transkription durch '-' dargestellt ist.

Die Schriftgröße ist ans Original angelehnt. Es handelt sich um die Maßeinheiten Morgen (große Ziffern) und Ruten (kleine Ziffern).¹ – Die Zahlen '97 ^{187½}' stehen in der Doppelspalte fg, '97' in Spalte f und '^{187 ½}' in Spalte g. Dem Textkörper folgt nach demselben Muster die Auflistung der Zahlen, die in der Fußzeile stehen.

Die einzelnen Doppelseiten der Urschriften sind in den Transkriptionen auf genau einer Seite wiedergegeben und stehen jeweils links. Die entsprechende Seite der Reinschrift ist rechts gegenübergestellt². Die Seiteneinteilungen der Reinschriften stimmen im Original oft nicht mit denen der Urschriften überein. Damit paralleles Lesen der beiden Versionen möglich ist, wurden die Transkriptionen der Urschrift angepasst. Die Angabe der Seitenzahlen der Reinschriften geschieht nach folgendem Schema:

¹ 1 pommerscher Morgen = 300 Quadratruten = 6550,881 m²; 1 Quadratrute = 21,83627 m². (nach Drolshagen 1920)

² Beim Ausdruck sollte demnach doppelseitiger Druck gewählt werden.

Seitenangabe	auf dieser Seite ist transkribiert
RS-S. n	komplette Originalseite n
RS-S. ⁿ	Originalseite n, oberer Teil
RS-S. ⁿ ⁿ⁺¹	Originalseite n, unterer, und n+1, oberer Teil
RS-S. _n	Originalseite n, unterer Teil
RS-S. _n _{n+1} (komplett)	Originalseite n, unterer Teil, und n+1 komplett
RS-S. n (Mitte)	Originalseite n, Mittelteil

Die genaue Position des Originalseitenumbruchs im Textkörper ist am linken Rand im Format |ⁿ|ⁿ⁺¹ angegeben, wenn er nicht mit dem Umbruch der transkribierten Seite übereinstimmt. Der Teil des Textkörpers, der dem Seitenumbruchszeichen vorausgeht, steht also im Original auf Seite n unten. Der Teil, der dem Seitenumbruchszeichen folgt, steht im Original auf Seite n+1 oben.

In den Handschriften sind verschiedentlich Stellen überschrieben worden. In der Transkription sind die ursprünglichen Schreibungen, falls noch erkennbar, mit mageren Typen wiedergegeben, die darüber geschriebenen mit darauf folgenden fetten Typen. Ist die ursprüngliche Schreibung nicht mehr zu erkennen, fehlt magere Schrift, Fettschrift steht wie gehabt als Hinweis auf die Überschreibung. Im Original schwer lesbar geschriebene Stellen sind in der Transkription grau hinterlegt. Streichungen sind durchgestrichen transkribiert. Beispiel: <Christo~~ff~~^{ph}er Dukow>. Ursprüngliches <ff> wurde durch <ph> überschrieben, das <o> ist schwer lesbar. <◇> steht für ein unlesbares Zeichen, <◇◇◇> für mehrere.

Armenheide

Eintrag im Inhaltsverzeichnis:

Urschrift: *Armeheid Skog*

Reinschrift: *Armheid*

Heutiger polnischer Name: Grzeczница

Quelle: Vorpommersches Landesarchiv

Sign. Rep. 6a/43, Seiten 136 – 140 (Urschrift)

Sign. Rep. 6a/1, Seiten 65 – 69 (Reinschrift)

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten:

A-US-S. 136 und A-RS-S. 65

A	Überschrift	
	B	
	Textkörper links	Textkörper rechts

A-US-S. 137 und A-RS-S. 66

A	B	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
		Textkörper								

A-US-S. 138 und A-RS-S. 67

A	B	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
		Textkörper										

A-US-S. 139f und A-RS-S. 68f

A	Überschrift	a
	Textkörper	

A-US-S. 136

Spalten:

A: Seitenzahl

Überschrift:

Description öf̄r S:Johannis Kloster Skoug Armheid Hwil= | ken war Geometrice, afmätt utj
Juni Månad A° 1693,

Textkörper links:

Denna skogen hörer under S:Johannis kloster i Stettin hwilken är belägen i
Stettinska Districtet gräntzar med fölliande Bÿar på Södra och wästra sijdan med Åhlgraff,,
| wen hwarest en Bäck håller gräntzen på wästra sijdan skiuter denna skough till |
samans utj Brucket med *Jasenitz* amptz *Crono*:skogh *Neüfusche heide* hwarest nästan inga
tecken finnes Här på skou,, | gen Boor en skÿtte ēr Skougz:wachtare och Räcknas denna
skougen till *Dabergz* Sochen.

Textkörper rechts:

Deras Nampn som boor på skogen

- 1 *Hans Biskop* – Skÿtten
- 2 *Dresler* Mästaren wed Glaasbruket
- 3 *Linke* Glaaßslipare
- 4 Glaas Hÿttan.

Här utj skougen ähra och några åker,, | kampar samtpt ängeplåtar hwilcka
Skougz:wachtaren brukar wed Ahlegraffwens gräntz hafwer klosteret ett Glaas:bruck
uprätta låtit hwad det inbringar kunde de intet weeta effter det war Nÿß anlagat.

A-RS-S. 65

Spalten:

A: Seitenzahl
B: ohne Titel

Überschrift:

Description öf_r S:Johannis Kloster Skoug Armheid hwil= | ken war Geometrice af.mätt utj
Juni Månad Anno 1693

Textkörper links:

Denna skogen hörer under S:Johannis kloster i Stettin hwilken ähr belägen i Stet= | tinska
Districtet, Gräntzar med följande Bÿar, på södra och wästra sijdan med åhl= | graffwen,
hwarest en bäck håller gräntzen på wästra sijdan skiuter denna skogh till= | samans utj
Brucket med *Jasenitz* amptz *Crono* skogh *Neüfusche heide*, hwarest nästan inga tecken
finnes, Här på skogen boor en skÿtte e_f_r Skogz= | wachtare, och Räcknas denna skogen
till *Dabergz* Sochn.

Textkörper rechts:

Deras Nampn som boor på skogen

- 1 *Hans Biskop* – Skÿtten
- 2 *Dresler* Mästaren wed Glaasbruket
- 3 *Linke* Glaaßlipare
- 4 *Glaaß* Hÿttan.

Här utj skogen ära och några åker= | kampar sampt ängeplåtar hwilcka Skogz:wachta-
ren bruckar wed ahle= | graffwens gräntz haf_r klosteret ett Glaaß:bruck uprätta låtit, hwad
det inbringar kunde de intet weta effter det war nyß anlagdt.

A-US-S. 137

Spalten:

- A: Seitennummer
 B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Äker
 cd: Ängh
 e: Höö Laß
 fg: Muhlebe., te och Skough
 h: ohne Titel

Überschrift:

Areal Uträckning öf_r Skogen Armheid

Textkörper:

Äker

- A Uthwisar de åker kampar som i åhr le₁gat i Tråde och ära wed *Dabergz* Gräntz belägna och består af Sandiord – 4^{187½} ^[ab]4^{187½}
 B Ähra de åker:kampar som med Sommar ₁ korn warda besådda
 Ba Sandiord fram wed huusen – 1²²⁵
 Bb Nyß upbrukat sand:iord wed *Dabergz* gräntz 5^{262½} ^[ab]7^{187½}
 C Ähr den åkern som war sådder med Rogh – ^[ab]2²²⁵
 D Sandkamp wed glaas:hÿttan som in₁tet warit brukat på 3 åhrs tijdh – ^[a]2

Ängiar

- Ea Grof starr:änggh något bewuxen – 11⁷⁵
 Eb Wallängar emillan åker:kamparna A. och B. – 5^{37½}
 Ec Ängh Nyß uprödd i Brucket straxt nedan före huuset är mycket buskug och stubbig – 2^{187½} ^[cd]18²²⁵ ^[e]25
 Skough och Betesmarck
 F Betecknar Brucken
 Fa Bruket wed *Neühuüs* gräntz med Eek=Böök och Haßelskogh – 257²²⁵ ^[a]17, ^[c]18, ^[d]225, ^[e]25

A-RS-S. 66

Spalten:

- A: Seitenzahlen
 B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Äker
 cd: Äng
 e: Höö laß
 fg: Muhle | bete och Skogh
 h: ohne Titel

Überschrift:

Areal Uträckning öf̄r Skougen Armheide.

Textkörper:

- Äker
- A Uthwisar dee äcker:kampar som i åh_|r Legat i Träde och ära wed *Dabergz* Gräntz belägna och beståå af sandiord – 4^{187½} ^[ab]4^{187½}
- B Ähre dee åker:kampar som med Som_|mar:korn warda besådda
- Ba Sandiord fram wed huusen – 1²²⁵
- Bb Njß upbrukat sandiordh wed *Dab_|ergz* Gräntz 5^{262½} ^[ab]7^{187½}
- C Ähr den åkern som war sådder me_|d Rogh – ^[ab]2²²⁵
- D Sand:kamp wed Glaaß:hyttan som int_|et warit Bruckat på 3 åhrs tijdh – ^[a]2
- Ängiar
- Ea Groff starrängh något bewuxen – 11⁷⁵
- Eb Wall:äng:ar emillan åker:kamparna A. och B. – 5^{37½}
- Ec Äng njß uprödd i Brucket straxt nedan före huuset är mycket buskugh och stubbigh – 2^{187½} ^[cd]18²²⁵ ^[e]25
- Skough och Betesmarck³
- F Betecknar Brucken
- Fa Brucket wed *Neühuus* gräntz mz eek, Böök och Haßel:skoug – 257²²⁵ ^[a]17, ^[cd]18²²⁵, ^[e]25

³ Hier Eintrag in Spalte A in sehr kleiner Schrift: B Stoltenborgs wisch beym ahlgraben hörtr hir\her ‡ 15:morgen (deutsches <-en>-Abbeviaturgraph)

A-US-S. 138

Spalten:

- A: Seitennummer
 B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Ängh
 e: Höö Laß
 fg: Muhlebe,, te och Skough
 hi: kählgår,, | dar.
 j: ohne Titel

Überschrift fehlt

Textkörper:

Tran | sport 257²²⁵, ^[a]17, ^[c]18, ^[d]225, ^[e]25

- Fb Moße med små Talle:skough uti – 32^{187½}
 Fc Sanck;moße med Sumpors små Biörk och Tallebuskar bewuxen – 56¹⁵⁰
 Fd Ett bruck wed **Bööke** gräntz med Eek Bö|ök, doch mäst med axhleskough Bewuxet – 100¹⁵⁰ ^[fg]447^{112½}
 G Ähr Skougens *Character*
 Ga Eek Böök och Haßell;skough Tallblandat på Jämpn marck – 429
 Gb Eek och Bööke;skough med Haßell i;bland – 110²²⁵
 Gc Liungmarck med Talleskoug och någar små Eekar Bewuxen – 65⁷⁵
 Gd Eek och Haßell;skoug Tallblandat wed *Dabergz* gräntz . 105^{262½} ^[fg]710^{262½}
 H kählgården fram wedh huusen – ^[i]75
 Om Åkrens Beskaffe;n;heet
 Deße åker kampar bruckas intet alle åhr uthan såår något med Rogh en dehl med Som;mar korn samt låter något ligga i Träde Brukas alt så nästan i tree slägen denna åkren kan intet stort inbringa, tÿ skuggen af Trään för;hindrar mycket wäxten att säden intet hafwer så godh wäxt som på

slätta

^[a]17, ^[cd]18^{187½}, ^[e]25, ^[fg]1158⁷⁵, ^[i]75

A-RS-S. 67

Spalten:

- A: Seitenzahlen
 B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Äng
 e: Höö laß
 fg: Muhle | bete och Skogh
 hi: kåhl | går | dar.
 j: ohne Titel

Überschrift:

Areal Uträckning öfr Skougen Armenheide.

Textkörper:

Transport 257²²⁵, ^[a]17, ^[cd]18²²⁵, ^[e]25

- Fb Moße med små Talleskoug utj – 32^{187½}
 Fc Sanck måße med Sumpors, små biörk oc|h Tallebuskar bewuxen – 56¹⁵⁰
 Fd Ett bruck wed *Bööke* gräntz med Eck Böök, dock mäst med ahle.skough bewuxet – 100¹⁵⁰ ^[fg]447 112½
 G Ähr Skougens *Character*
 Ga Eck, Böök och Haßleskoug Tallblanda|t på iämpn marck – 429
 Gb Ek, och Booke:skog med Haßel iblan|dh – 110²²⁵
 Gc Liung:marck med Talle:skog och någar små Eker bewuxen – 65⁷⁵
 Gd Eek och haßelskog Tallblandat wed *D|abergz* gräntz . 105^{262½} ^[fg]710^{262½}
 H kåhl:gården fram wed huusen – ^[i]75
 Om åkrens Beschaffen.h|eet
 Deße åker:kampar brukas intet al|la åhr uthan såår något med Rough en deel med Sommar:korn sampt Låter något ligga i Tråde, Brukas alt så nastan i tree slägen denna åkren kan intet stort inbringa, ty skuggen af Trän för:hind|rar myçket wäx | ten att säden intet hafwer så god wäxt som på

slätta

^[a]17, ^[cd]18^{187½}, ^[e]25, ^[fg]1158⁷⁵, ^[i]75

A-US-S. 139

Spalten:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer öf_r Skougen Armheide

Textkörper:

Slätta fälten, eliest med beståa deßa Åker ꝑ kampar af sträng sandh.

Wthßäde

Eeffter skyttens Berättelße skall han kuna utsåå till högsta Rogh 5 skp.ß

Sommar korn – 6 skp.ß

Annan sädh Bruckas här intet att utsåå.

Engh.

Engar hafwer han och några små af hwilcka han kan bekoṃa till 7. Laß höö effter egen Bekiännelße des uthꝑan är och en äng på andra sijdan om Bäckē in på ahlgraffz ägor som och hörer hijt på hwilcken kan wärfwas 15 Laß hwars *areal* fins wed ahle ꝑ graffz uträkning Engen Ea hafwer *Pensionarien* i *Prilip* att bruka.

Skough.

Här är en braff skough, men intet sÿnꝑnerlig Timberskough till Bygnadh, dock finnes några fåå stockar till timber duꝑgeliga, på Liung.heedan intet Långdt ifrån Torpet, Eliest är denna skogen af godt *importance* tÿ uti Bruken borthÿres wißa trachter, åt näst.liggande Byar som Veltschendorff etc. men huru mycket skogen kan åhrꝑ.ß inbringa såde skog.wach= ꝑ taren sig intet weeta uti denna skougen fins åtskillige slagz wildiur som hiort och Rehn men som klosteret hafꝑ frij Jacht

hafwa

A-RS-S. 68

Spalten:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift

Annotationer öf_r Skougen Armenheide

Textkörper:

Slätta fälten, Elliest med bee | stå deða Aker:kampar af sträng sandh.

Uthsåde

Effter skyttens berättelße skall han kuna utsåå till högsta Rogh 5 skp.r

Sommar korn – 6 skp.r

Annan sädh Bruckas här in|tet att uthsåå.

Engh

Engar haf_r han och några små af hwilcka han kan bekomā till 7 laß höö effter egen

Bekennelße, deß | uthan ähr och en äng på andra sij= | dan om bäcken in på ahlgraffz

ägor som ock hörer hijtt, på hwilcken kan wärfwas 15 laß, hwars *area*|l fins wed

Ahlegraffz uträckning

Engen Ea haf_r *Pensionarien* i *Pri*|*lip* att bruka.

Skough

Här ähr en braff skogh, men intet synn|erlig Timber:skogh till Bygnadt, dock fin= | nes

några fåå ståckar till timber du|gliga, på Liung:heedan intet Långdt ifrån Torpet, Elliest är

dena skogen af godt *importance*, tÿ utj Brucken:bort= | hÿres wiða trachter, ått

näst:liggan|de bÿar som Veltschendorff et_c., men hu= | ru mycket skogen kan åhr_l.ⁿ

inbringa såde skogz:wachtaren sig intet weta.

utj

A-US-S. 140

Spalten:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift fehlt

Textkörper:

Hafwa de n̄y länge Roo, t̄y så snart sk̄ytten förnim̄er ett wildiur ähr på ägorna kom= | mit skiutes det straxt bort emedan skougen ähr liten Beforade att det skall gåå här af in på andra skogarna som här in till gräntza hwilcka n̄y eller skona om de förnim= | ma något diur på deras ägor.

Om Boskap.

Hästar haf_₃ 2 st: 2 Oxar och 10 koor och haf_₃ här godt Bete i skougen och Moraßen.

Om Glaas Bruc_₃ket.

Wedh Ahle.graffz gräntzen är en Bäck uti hwil_₃cken klostret hafwer i ähr låtit byggia en Glaas:hytta huusen woro alt färdiga då iag der war men ännu intet begynt att arbe,, | ta uti samā fins åthskillig slagz fisk som gieddor abborar mört och kräfte.

Skougs Wacha_₃rens Löön och Jnkomst.

Skogz:Wachtaren bekommer af klosteret i ähr_₃ löhn 16 gülden, des uthan haf_₃ han åkren och ängen frijtt, sampt att kunna haf_₃ så mycken boskap som han öf_₃ winteren kan framföda.

A-RS-S. 69

Spalten:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer öf_r Skougen Armenheide

Textkörper:

Utj denna skogen fins åthskillige slagz wildiur som hiort och Rehe, men som klostert haf_r frij Jacht, haf_a de ny Länge Roo, tÿ så snart skÿtten förni_rer ett wildiur ähr på ägorna komit skiutes det st_raxt bort emädan skogen ähr Liten befora | de att dett skall gåå här af in på and_rra skogarna som här in till gräntza hwil= | cka ny heller skona om de förni_{mā} någ_ot diur på deraß ägor.

Om Boskap

Hästar haf_r han 2 st: 2 oxar och 10 koo_r och haf_r här gott bette i skogen och Mo= | rasen.

Om Glaaßbrucket

Wed Ahlgraffz gräntzen är en bäck utj hwilcken klostret haf_r i ähr Låtit byggia en Glaaß:hÿtta, huusen woro alt färdig_a då iag der war, men ännu intet be= | gÿnt att arbeta utj sa_{mā} fins åthskil_lig slagz fisk som gieddor, abborar mört och kräffter.

Skogz:wachtarens Löhn och inkomst

Skogz:wachtaren bekommer af klosteret i ähr^{l_n} löhn 16 gülden, des uthan haf_r han åkren och ängen frijtt, sampt att ku_nna haf_a så mycken boskap som han öf_r winteren kan framföd_a.

Daber

Eintrag im Inhaltsverzeichnis:

Urschrift: *Daberg*

Reinschrift: *Daberg*

Heutiger polnischer Name: Dobra

Quelle: Vorpommersches Landesarchiv
 Sign. Rep. 6a/43, Seiten 448 – 464 (Urschrift)
 Sign. Rep. 6a/1, Seiten 483 – 496 (Reinschrift)

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Urschrift:

D-US-S. 448

A	Überschrift		a
	Jnwänernas Textkörper links	A Textkörper rechts	Nampn

D-US-S. 449-452

A	B	C	Überschrift			a	b	c
			Textkörper					

D-US-S. 453

A	B	C	Überschrift					a	b	c	d	e
			Textkörper									

D-US-S. 454

A	B	C	Überschrift							a	b	c	d	e	f	g	
			Textkörper														

D-US-S. 455

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i
			Textkörper									

D-US-S. 456f

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
			Textkörper										

D-US-S. 458

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
			Textkörper												

D-US-S. 459

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
			Textkörper														

D-US-S. 460f

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p
			Textkörper																

D-US-S. 462ff

A	Überschrift	a
	Textkörper	

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Reinschrift:

D-RS-S. 483

A	B	Überschrift			
		Jnwänernas	A	B	Nampn
		Textkörper links			Textkörper rechts

D-RS-S. 484 und 492

A	B	C	D	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
				Textkörper								

D-RS-S. 485-491

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
			Textkörper								

D-RS-S. 493 ist vorhanden und nummeriert, ansonsten jedoch unbeschrieben.

D-RS-S. 494f

A	Überschrift	a
	Textkörper	

D-RS-S. 496

A	Überschrift
	Textkörper

D-US-S. 448

Spalten:

A: ohne Titel

a: Seitenzahl

Überschriften:

Description Öf^r Edelgoßbet Daberg Som är beläget | utj Stettins District, och 2 mijhl Wäster uth från Stettin, hwilket är utj oct: månat Geometrice afmätt A^o 1692.

Jnwänernas | Nampn

Textkörper links:

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 1 | Edelmanen <i>Adam Dufslaf</i> Ekstedt hwilken till det ena Edelgoßbet i <i>Daberg</i> är <i>Possessor</i> . | |
| 2 | <i>Micael hindtz</i> är en förwaltare som haf ^r kiöpt här i <i>Daberg</i> Edelmanens Sah ^l <i>Nemitz</i> godz | |
| 3 | <i>Fredrick Goldnow</i> Schult och bonde | |
| 4 | <i>Claas Sirick</i> bonde | } Edelmannens
Ekstedz bönder
och <i>Cossat</i> . |
| 5 | <i>Christopher Dukow</i> bonde | |
| 6 | <i>Andris Dukow</i> bonde | |
| 7 | <i>Jocom Sjöenberg</i> <i>Cossat</i> | |
| 8 | <i>Petter Steenhöfwel</i> , hörer under hintzen | |
| 9 | <i>Conrad vischert</i> smed. | } alla deße kal=
las här inhyses
folck |
| 10 | <i>Micael Cassel</i> Mölnare. | |
| 11 | <i>Pauul Brandt</i> swärfware. | |
| 12 | <i>Hans Georgen Matz</i> skräddare | |

Textkörper rechts:

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13 | <i>Petter Möller</i> | hafwa med åker:bru
ket intet att beställa
somb ^l leja åker af
Edelm ^a gifwandes honō:
säd:e ^l korn som utsådt
på den legjda åkren belöper |
| 14 | <i>Micael Gröntz</i> . | |
| 15 | <i>Daniel österick</i> | |
| 16 | <i>Christian Rakow</i> | |
| 17 | <i>Micael Smett</i> | |
| 18 | <i>Christopher Brandt</i> | |
| 19 | <i>Ertman hahuuß</i> , Fää:herde e ^l höößman | |
| 20 | <i>Martin Disch</i> . | |
| 21 | <i>Martin Dukow</i> boor på Ekstedz Ridder:hoof | |
| 22 | <i>Caspar hönick</i> | |
| 23 | <i>Tabitz Sunnman</i> kröjare | |
| 24 | <i>Christopher Bruus</i> | |
| 25 | <i>Frans Rijf</i> | |
| 26 | <i>Christian Rubbert</i> , hintzens fåreherde | |

D-RS-S. 483

Spalten:

A: Seitennummer

Überschriften:

Area uträkning öfver Edel | dorffet Daberg Som är beläget uti Stettins district, och 2 mijl väster uth från Stettin, hwilket är utj octob: Månad Geometrice afmätt Anno 1962.

Inwånernas | Namn

Textkörper links:

1	Edelmannen <i>Adam Dufslaf</i> Ekstedt hwilken till det ena Edelgoß_et i <i>Daberg</i> är Possessor.	
2	<i>Micael Hindtz</i> är en Förwaltare som haffer köpt Här i <i>Dabergs</i> Edelmannens Soß: <i>Nemitz Godz</i> .	
3	<i>Frederick Getenow</i> Schultz och Bonde	
4	<i>Claas Sirick</i> Bonde	} Edelmannens Ekstedz Bonder oh Cossat
5	<i>Christoffpher Dukow</i> Bonde	
6	<i>Andris Dukow</i> Bonde	
7	<i>Jocom Siönberg</i> Cossat	
8	<i>Petter STen Höffwel</i> , hörer under <i>Hintzen</i>	
9	<i>Conrad Wischert</i> smeed.	} alla deßa som stå under <i>Lineen</i> antäcknade kallas Jn Hyses.Folck, och
10	<i>Micael Cassel</i> Mölnare.	
11	<i>Pauul Brandt</i> swarffware.	
12	<i>Hans Georgen Mats</i> skräddare	
13	<i>Petter Möller</i>	

Textkörper rechts:

14	<i>Micael Gröntz</i> .	} och <i>haffwa intet Något ordinarie</i> med åkerBruket att bestella, men doch lickwäll läja sombliga åker aff <i>Edelmannen</i> Ekstedt, giffwandes hoö åhrligen så mycken sädh eßr korn, som utsädet på den legda åker <i>belöper</i> Boor på Hßr Ekstedz Riderehoff.
15	<i>Daniel Österijck</i> .	
16	<i>Christian Rakow</i> .	
17	<i>Micael Smett</i> .	
18	<i>Christoffpher Brandt</i> .	
19	<i>Ertman Hahuuß. Fää.Herde,</i>	
20	<i>Martin Disch</i> .	
21	<i>Martin Dukow</i> .	
22	<i>Caspar Hönick</i> .	
23	<i>Taobitz Sunnman</i> krögjare	
24	<i>Christoffpher Bruuss</i>	
25	<i>Frantz Rijf</i>	
26	<i>Christian Rubbert</i> Hindtzens Fåre.Herde	

D-US-S. 449

Spalten:

A, B: ohne Titel.

C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes.

ab: Aker.

c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal uträckning Öf̄r Daberg

Textkörper:

Åker

- C: Åkren utj *Daberg* ligger i tree släge, och feltet C. e. f. *Wamelitz* felt som i åhr war rog: felt består af effter följande Jordmånar.
- 1 fremst wid Bÿen sandmyllig Jord – 34 ¹⁵⁰
 - 2 straxt der wid och in till feltet B. leer | myllig åker – 12 ¹⁵⁰
 - 3 från gijßpool och för: bij *Blanken* pool in | till moraßet åth *Liniken* är leermÿlla – 53
 - 4 under wägen intil: samma moraß sandmÿlla – 8 ⁷⁵
 - 5 från Moßpool och alt uth: före med *Kiestins* wäg in: till *wamelitz Greutz* och sedan åth *Lintz See*, är medelmätig sand | Jord, men på åthskillige stellen heelt mager – 57 ^{187½}
 - 6 sandmÿlla – 3 ^{37½}
 - 7 wid *Lintz See* sand Jord litet myllig – 3 ¹⁵⁰
 - 8 från *wamelitz Greutz* och åth moßpool, sedan uth | före med krumpool, är heelt siön swartmÿll, g⁴ åker – 58 ^{[ab]230 150}
[ab]230 ¹⁵⁰

⁴ Ein Teil des Wortes liegt im Buchfalz.

D-RS-S. 484

Spalten:

- A: Seitenzahl
 B: huffwen Tahlet; Spalte enthält Indizes nur in der obersten Zeile
 C: åboernes Num; Spalte enthält Indizes nur in der obersten Zeile
 D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgoꝛ:
 b: ödes åker Morgoꝛ:
 c: Eng Morgoꝛ:
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
 f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
 g: Fisk= watn Morgoꝛ:
 h: ohne Titel

Überschrift:

Areal uträkning öfwer *Edeldorffet Daberg* med Till horige Annotationer

Textkörper:

- /N:N:/8/ Åker
- C: åkren utj *Daberg* ligger i Tresläge, oh felitet C eꝛ *Wamelitz* Fält som i åhr war rog Fält beståår aff effter | Föliande Jordmånar:
- 1 Fremst wid Bÿen sand;mÿllig Jord – 34½
 - 2 straxt der wid oh in till Fältet B. ler;mÿllig åker – 12½
 - 3 Från Gißpool oh för bij *Blankenpool* in | till Moraßet åth *Liniken* är Lermÿlla – 53
 - 4 under wägen in til samma Moraß sand= | mÿlla – 8¼
 - 5 från Moßpol oh alt uth före med *Kiestins* wäg in till *Wa=* | *mefitz* gräntz, oh sedan åth *Lintz See*, är medelmatig sand= | Jord, men på åthskillige stellen Heet Mager – 57⅝
 - 6 sandmÿlla – 3⅛
 - 7 wid *Lintz See* sand;Jord litet mÿlligh – 3½
 - 8 från *Wamelitz* gräntz oh åth Moßpool sedan üth:före med *Krum*pool, är helt siön swart mÿllig åker – 58 ^[a]230½
- ^[a]230½

D-US-S. 450

Spalten:

A, B: ohne Titel.

C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes.

ab: Åker.

c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Utträkning Öf_ Daberg

Textkörper:

Transport ^[ab]230 150

- B. Feltet e_f^r brunz feltet som i åhr war sommar | korn på, är beläget öfwer Backar och dalar beståen,, | des af deße Jordmånar.
- 1 Mitt för byen och närmast in till, sandmjälla – 25 150
- 2 under Bruntzwäg och in till Widen | pool starck sand Jord – 33 75
- 3 närmast in:till feltet C wij och skarp sand – 33
- 4 sandmjällig åker som sträcker sigh in:till krum | pool, hwilcken, då han blifwer wäll bru|kad, och giödd, bär god säd – 105 37½
- 5 utom krom pool och in:till moßen, sand.Jord, litet swartmjällig – 19 150
- 6 Mager sand Jord – 3 225
- 7 i longz med moße:bruket, alt up till *Feltzen* | *dorffz* wäg är högländt sand Jord som här och der utj fleckar är med leer bemängd – 8 150
- 8 leer= backar – 15 37½
- 243 225

D-RS-S. |⁴⁸⁵

Spalten:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: åboernes Num
 C: Charateres Figurarū; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgoꝛ:
 b: ådes åker Morgoꝛ:
 c: Eng Morgoꝛ:
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
 f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
 g: Fisk= watn Morgoꝛ:
 h: ohne Titel

Überschrift:

Areal utrækning öfwer **Edeldorfet Daberg** med Tillhörige Annotationer

Textkörper:

Transport ^[a]230½

- B Fältet eꝛ **Brunns**Fält som i åhr war soṁar | korn på, är belä= | get öꝛ Backar oh dalar beståendes aff deṁa Jordmānar
- 1 Mitt för Byen oh Närmast in;till, sand:mÿlla – 25½
- 2 under **Bruntz**s wāgoh in till Widen pool starck sand:jord – 33¼
- 3 Närmast in till Fält C. hwijt oh skarp sand – 33
- 4 sandmÿllig åker som strækker sigh in till krumpool hwilken då han bliffwer wäll Brukad oh giödd bär god säd – 105⅛
- 5 utom **Krom**pool oh in till Moß_en sand:jord lite;t swartmÿllig – 19½
- 6 Mager sand:Jord – 3¾
- 7 Ø loångz med Moße Bruket alt up till Veltendorf; fz Wäg är Hög= | länt sand:Jord som här oh där utj Fläckar är med leer bemängd – 8½
- 8 Leerbackar⁵ – 15⅛

⁵ <c> wurde mit einem unlesbaren Zeichen, möglicherweise <k> überschrieben.

D-US-S. 451

Spalten:

A, B: ohne Titel.

C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes.

ab: Åker.

c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf Daberg

Textkörper:

Transport 243 225

- 9 Sandmÿlla som stöter in till widen pool på ytttra sidan – 12 150 ^[ab]256 75
- A Feltet A eℓ hejdfeltet som i åhr war tråde är öfwer mycket höga sand bakar beläget och innehåller deßa Jordmånar.
- 1 yttterst utj feltet A Jempte Feltz | endorffz wäg och Ek pool wijtachtig och lööß sand – 17
- 2 På begge sidor om den andra Feltzendorffz wäg god sandmÿlla – 10 225
- 3 utj samma åkerkamp och Ner mast åth skogen wijta och klara sanden – 8 225
- 4 under kopbarg wijta sanden som flyger bort af blååßwädret – 23 168¾
- 5 wid große helle kiettelß pool sand | mÿlla – 6 75
- 6 wid klene helle kiettelß pool och alt in till skogen, mycket högländt sandjord – 57 150
- 7 uthmäd talskogen och öfwer wägen som går
123 243¾, ^[ab]486 225

D-RS-S. 485⁴⁸⁶

Spalten S. 486:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: åboernes Num
 C: *Charateres figurarum*
 a: aker Morgoꝛ:
 b: ädes aker Morgoꝛ:
 c: Eng Morgoꝛ:
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
 f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
 g: Fisk= watn Morgoꝛ:
 h: ohne Titel

Überschrift S. 486:

Areal uträkning öfwer *Edeldorffet Daberg* med Tillhorige Annotationer

Textkörper:

9 sandmýlla som stöter in till wWidenpool på ytttra sidan – 12¹/₂ ^[a]2⁵/₄
^[a]480³/₄

485⁴⁸⁶

Transport ^[a]480³/₄

- A Fältet A eꝛ HegydFältet som i åhr war Träde, är öf_r mykret Höga sandBakar beläget oh innehåller deßa Jord | måhnar
 1 ytterst utj Fältet A Jämpte Belschen⁶ dorffz wäg oh Eekpool wit= | achtig oh lööß sand – 17
 2 På Begge sider om den andra Velzendorffz wäg godh sand= | mylla – 10³/₄
 3 utj samma åkerkamp oh nämast åth skogen wijta ok klara sanden – 8³/₄
 4 under kop.Barg wijta sanden som flyger bort a|f blåaßwádert – 23¹/₆
 5 wid Große Helle kiettelß.pool sandmýlla – 6¹/₄
 6 wid kleine Helle kiettelß.pool oh alt in till skogen mykret Höglánt sandJord – 57¹/₂
 7 uth med Talskogen oh öfwer wägen som gåår ^{förwaltet}

⁶ ist aus ursprünglichem <V> umgestaltet worden.

D-US-S. 452

Spalten:

A, B: ohne Titel.

C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes.

ab: Åker.

c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport 123^{243¾}, ^[ab]486²²⁵

- gerad* åth förwaltarens hintzens hegd, är mager sandjord – 15⁷⁵
- 8 under samma wäg, mitt för den andra åkren leermjölla – 18
- 9 Bette till baka på samma sidan, be|melte wäg, är swart sideländt och kolt land – 12
- 10 der mitt före och ofwan med wägen, lerbacke – 6²²⁵
- 11 sandmjölla god åker – 11¹⁵⁰
- 12 swartmjölla som stöter in till byen – 7^{112½}
- 13 sandmjölla back om kyrckan – 9¹⁵⁰
- 14 på andra sidan om mölndike sandmjölla – 1
- 15 wid armehegdz grentz sand åcker – 10
- 16 Twenne kampar moo:sand utj tallskogen, hwilcka såß allenast hwar 12: e¹² 9^{de} åhr en gång med rog – 6
- 17 kyrckans åker in till armehegdz grentz är sandig – 11²²⁵
- 18 *item* under e¹² på sidan om feltet C. kyrckans åker som är swartmjällig – 1^{187½}
- 19 Wid qwarnen sand:kampar 2^{de} som komma
243^{168¾}, ^[ab]486²²⁵

D-RS-S. 486|⁴⁸⁷

Spalten S. 487:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: Spalte enthält Indizes
 C: Spalte enthält Indizes
 a: aker Morgo Ł :
 b: ä⁷ödes⁷ aker Morgo Ł :
 c: Eng Morgo Ł :
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgo Ł :
 f: hagar oh Tappor Morgo Ł :
 g: Fisk= watn Morgo Ł :
 h: ohne Titel

Überschrift S. 487:

Areal uträkning öfwer *Edeldorffet Daberg* med Tillhorige Annotationer

Textkörper:

- gerad äth Hintzens Heyd är mager sand:Jord – 15 $\frac{1}{4}$
 8 under samma wäg mitt för den andra åkren Leermjölla – 18
 9 Bettre till Backa på samma sidan, ^{opp}bemelte wägh ar swart sidlänt oh kolt land – 12
 10 der mitt före oh offwan med wägen LerBacke – 6 $\frac{3}{4}$
 175 $\frac{13}{16}$, ^[a]486 $\frac{3}{4}$

486|⁴⁸⁷

Transport 175 $\frac{13}{16}$, ^[a]486 $\frac{3}{4}$

- /11 sandmjölla god åker – 11 $\frac{1}{2}$
 /12 swartmjölla som stöter in till Byen – 7 $\frac{3}{8}$
 /13 sand:mjölla Baack om kyrkan – 9 $\frac{1}{2}$
 /14 på andra sidan om mólendike sandmjölla – 1
 /15 wed ArmeHegd z Gräntz sand åker – 10
 /16 Twenne kampar mosand utj Tall:skogen hwil- | ka såß allenast hwart 12 e Ł r 9^{de} åhr en gång med Roug – 6
 /17 kyrkans åker in till Armehegd z gräntz är sandigh – 11 $\frac{3}{4}$
 /18 *item* under e Ł r på sidan om Fältet C kyrka , ns åker som är swartmjöllig – 1 $\frac{5}{8}$
 /19 wed quarnen, sand:kampar 2^{ne} som komm|a

⁷ <ä> zu <ö> umgeformt

D-US-S. 453

Spalten:

- A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker | lÿckor
 e: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport 243 ^{168¾}, ^[ab]486 225Mölnaren Till – 7¹/₁₆/A Åker lÿckan A som ligger fram wid husen kommer till detta felt – 1 ^[ab]241 ^{187½}D/V Åker= lÿckor wid Husen Som Besåß
 alla åhr med lijn, hampa e_{f̄} toback4./ hampe= e_{f̄} tobackz land – 168¾24./ åker lÿcka e_{f̄} tobackz land – 131¼

2./ tobackz land – 150

2./ lijn och hampland – 187½

8./ hamp, e_{f̄} lijn land sampt några trää – 131¼

7./ Dito – 75

3./ åker= lÿcka – 150

17./ åker= lÿcka – 187½ ^[cd]3 281¼

E./X. Ödeß Åker

E1./1. En sandmoo ligger straxt under Bÿjen
^[ab]728 ^{112½}, ^[cd]2 281¼

D-RS-S. 487⁴⁸⁸

Spalten S. 488:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: Spalte enthält Indizes
 C: Spalte enthält Indizes
 a: aker Morgoꝛ:
 b: ä⁸ödes⁸ aker Morgoꝛ:
 c: Eng Morgoꝛ:
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
 f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
 g: Fisk= watn Morgoꝛ:
 h: ohne Titel

Überschrift S. 488:

Areal uträkning ófwer *Edeldorffet Daberg* med tillhörige *Annotationer*.

Textkörper:

Mólnaren Till – $7 \frac{1}{16}$

Nÿ ca:/A åkerlÿckan A som ligger fram wid husen ko₁mër till detta felt – 1^[a]242^{5/8}

D/V^F åker=Lyckor wid husen som besåß alla åhr med lijn Hampa eller Toback

4/ Hampe= eꝛr Tobackz land – $\frac{9}{16}$

24/ ökerlÿcka eꝛr Tobackz land – $\frac{7}{16}$

2/ Tobackz Land – $\frac{1}{2}$

$1 \frac{1}{2}$, ^[a]729^{3/8}

487⁴⁸⁸

Transport $1 \frac{1}{2}$, ^[a]729^{3/8}

2/ Lijn= oh Hampland – $\frac{5}{8}$

8/ Hamp eller lijn land sampt några Trää de₁r utj – $\frac{7}{16}$

7/ Dito – $\frac{1}{4}$

3/ öker= lÿcka – $\frac{1}{2}$

17/ öker=lÿcka – $\frac{5}{8}$ ^[a]3^{15/16}

nÿa ca:/

E/x⁹ **Ödes Öker**

E1/1 En sand:moo ligger straxt under bjén

⁸ <ä> zu <ö> umgeformt

⁹ Hinweis bei Schwarz-Weiß-Ausdruck: Das Zeichen ist im Original rot.

D-US-S. 454

Spalten:

A: ohne Titel

B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes

ab: Åker.

cd: Åker | lyckor

ef: Engh.

g: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Ulträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport^[ab]728^{112½},^[cd]2^{281¼}

Som utj gamle tijder hafwer varit åker och hördt till Ekstedz godtz, men han är hel odug^{l̄}. – 72

E2./2. På sidan om Feltet A. en sandmo som och hafwer varit åker de andra *Charac* | *teres* gillas intet utan betyda klar sand – 75

E3./3. wid Engen, *Barken* bruuk, och ar₁me, | hegdz grentz är en slätt moo som förr har varit åker – 68¹⁵⁰ ^[ef]215¹⁵⁰

Men ingen af deße bönder kun₁na effter:tänkia e^{l̄} minnas när deße moar hafwa varit brukade, Elliest äro de af sådan art att de knapt kunna bära någon säd mehr.

Engh.

F1./1. På sidan om feltet C åth *Liniken* är

D-RS-S. 488|⁴⁸⁹

Spalten S. 489:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: Spalte enthält Indizes
 C: Spalte enthält Indizes
 a: aker Morgoꝛ:
 b: ä¹⁰ödes¹⁰ aker Morgoꝛ:
 c: Eng Morgoꝛ:
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
 f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
 g: Fisk= watn Morgoꝛ:
 h: ohne Titel

Überschrift S. 489:

Areal uträkning öfwer **Edeldorffet Daberg** med Till horige Annotatio_{ner}.

Textkörper:

som utj gamla tijder haffwer warit åker oh hördt till H_l:^r Ek_isteds Gods, men han är hel oduglig – 72

E2/2X På sidan om Fältet A. en sand:moo so_m oh haffwer warit o_åker /: *de andre characteres gillas inte utan betyda k_oo_o¹¹ sand:/ – 75*

E3/3 wid Engen **Barken** Bruck, oh Armehegdz gräntz är en slatt moo som förr har warit åker – 68^{1/2} ^[b]215^{1/2}

Men ingen aff de_{sa} B_önder kunna efft_{er}tänckia e_fr minnas n_{är} de_{sa} moar haffwa warit Brukade. e_{li}est ähro de aff sådan art att de knapt kunna bara Någon sädh *meer*.
^[a]733 ^{5/16}, ^[b]215^{1/2}

488|⁴⁸⁹Transport ^[a]733 ^{5/16}, ^[b]215^{1/2}Nya
caract/s¹²**Eng**F1/1 På sidan om Faltet C. åth *Liniken* är

¹⁰ <ä> zu <ö> umgeformt

¹¹ Ein Teil des Wortes liegt im Buchfalz

¹² Hinweis bei Schwarz-Weiß-Ausdruck: Das Zeichen ist im Original rot.

D-US-S. 455

Spalten:

A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Åker | lÿckor
 ef: Ödes Åker
 gh: Engh
 i: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport [...]

Medelmåtig god Eng a – 37

- F2/2 Utj ecken der *Dabergz*, *wamelitz* och *Feltzendorffz* grentzar stöta till | sam., | mans är medelmåtig god äng icke stort sanck, men något bewoxen – 22
- F3./3. Engen öfwer *Dike* hemma wid byen är braf bärande af medelmåtigt starr | gräas – 12 150
- /4. under feltet A god wall Eng a – 8
- /5. längre uthføre under åkren – 2
- /6. straxt nedan med qwarnen god Eng – 3
- /7. Engen *Barken Bruuk* är ytter|st till armehegdz grentz mycket diup och sanck, der till med busk och skog be., | wuxen bärändes grofft starr grä|äs – 46 262½
- /8. längre till baka med *Feltzendorffz* Eng, är denna Engen ganska bewo|xen sanck och diuup bärändes
 131 112½, [ab]728 112½, [cd]3 281¼, [ef]215 150

D-RS-S. 489 (Mitte)

- en medelmåtig god Eng – 37
- F2/2 Vtj Ecken der *Dabergz Wamelitz* oh Weltzendorffz gräntzar stöta tilsamāns är medelmåtig god Eng, icke stort sanck men något bewuxen – 22
- F3/3 *Engen Öfr Dicke* hemā wid Byen är Braff oh bärande aff medelmåtigt starr.grääs – 12½
- /4 under Fältet A god wall.Eng – 8
- /5 länger uth före under åkren – 2
- /6 straxt nedan med *qvarnan* god Eng – 3
- /7 Engen *Barken* Bruck är ytterst till Arme | Hegdz gräntz mj- | ket diup oh sanck, der till med busk oh skog bewuxen barandes Grofft starr Grääs – 46⅞
- /8 länger till Bacaka med Veltzendorffz Eng är den|na Engen ganska bewuxen sank oh diup bärandes

D-US-S. 456

Spalten:

A, B: ohne Titel

C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes

ab: Åker

cd: Åker | lyckor

ef: Ödes Åker

gh: Engh

i: höö las

j: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf $\frac{1}{2}$ Daberg

Textkörper:

Transport 131 $112\frac{1}{2}$, ^[ab]728 $112\frac{1}{2}$, ^[cd]3 $281\frac{1}{4}$, ^[ef]215 150 *Jdel ror och något starr:grääß – 71 150*

9. mölnarens Eng som ligger om hans åker:kamp är nyß uprögd här måste – 4
 det noga *observeras*, att höölaßen som här äro antecknade, stå icke aldelest *pro* up:förde,
 utan *präter propter* som *Mathematici* seja och som det, sÿ_ines kunna wara likmätigt, tÿ det
 är omöjeliget för den som mäter än,, | gerna af och helst då hwarken grääs e $\frac{1}{2}$ höö på
 dem äro och dem icke en gang har *proberat* kunna träffa ret med höö talet att upsättia,
 deß:utan äro en,, | gerna icke på alla stellen lika bära_inde somblige stellen äro af bettere
 gräs | wext och somblige af ringare. derfore då dette
^[ab]728 $112\frac{1}{2}$, ^[cd]3 $281\frac{1}{4}$, ^[ef]215 150 , ^[gh]206 $262\frac{1}{2}$, ^[i]272

D-RS-S. 489⁴⁹⁰

Spalten S. 490:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
- B: Spalte enthält Indizes
- C: Spalte enthält Indizes
- a: aker Morgoꝛ:
- b: ädes aker Morgoꝛ:
- c: Eng Morgoꝛ:
- d: Höö laß
- e: skoug oh Muhlbete Morgoꝛ:
- f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
- g: Fisk= watn Morgoꝛ:
- h: ohne Titel

Überschrift S. 490:

Areal uträkning öfwer *Edeldorffet Daberg* med tillhörige *Annotationer*.

Textkörper:

i_del roor oh Några stargräs – 71½

/9 Mölnarens Eng som ligger om hans åker:kamp är Nyß uprögd – 4 ^[c]206⁄8 ^[d]272
 Här måste det noga *observeras*, att höölaß, en som här äro an= | täcknade, stå icke aldelest
pro certo förde uthan ^{up}*præter* | *propter* som *Mathematici* seija, som det synes kuña wara
 lickmátigt,

^[a]733 ⁵⁄16, ^[b]215½, ^[c]206⁄8, ^[d]272

489⁴⁹⁰

Transport ^[a]733 ⁵⁄16, ^[b]215½, ^[c]206⁄8, ^[d]272

Ty det är omöieliget för den som mäter Engerna af oh helst då hwarken gräas eꝛ höö på
 dem ähro, oh dem icke en gång *propterberat* kuña träffa rett med höö talet att upsättia.
 deß uthan äro Engerna icke på alla stel= | **len** licka bärande, somblige stellen äro aff
 bettr:e gräas wäxt oh som= | blige aff ringare. derföre då detta

D-US-S. 457

Spalten:

A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Åker | lyckor
 ef: Ödes Åker
 gh: Engh
 i: höö las
 j: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄r Daberg

Textkörper:

Transport ^[ab]728 112½, ^[cd]3 281¼, ^[ef]215 150, ^[gh]206 262½, ^[i]272

Wårt arbete är ändat lærer kom̄ma *ordinarie* landtmätare, som skola alla byars så wähl åkrar som engar *probe*, | *ra*, upsökia deß närmesta *importansce*

Skogh och Mulbete

G/ Skog är til *Daberg* så wäll till att selia som til egen nödtorfft des art är som följer.

Ga./A. Ett Stort ale:kier som är braf skog utj kallas *Longwall* – 195
 utj samma skog är siönt mulbeete.

Gb./B. Jn till *Bökes* grentz är och ett ahl | kierr med braf betes marck – 87

Gc./C. ahle= *Börke*= *Widie*= och haßel busk wid samma grentz sampt der under godt Boskapz
 beete men på åth:skillige stellen
 282, ^[ab]728 112½, ^[cd]3 281¼, ^[ef]215 150, ^[gh]206 262½, ^[i]272

D-RS-S. 490 (Mitte)

oh bättre tid gifves
 vårt arbete är ändat, lära koma **ordinarie** Lantmätare som skola alla byars, så wöll ökrar
 som engar **probera** upsöka_deß deß närmesta **importance**

/λ¹³ **Skoug** och **Muhlbete**

Skoug är til **Daberg** Så wöll till att selia som til egna Nödtorfft.

Nya/ deß art ähr som fölier.

caract./

Ga/A. Ett stort oalekiär som är Braff skoug utj; kalllas **Long**wall – 195
 utj samma skog är siönt Muhlbete.

Gb./B. intil Bökes gräntz är oh ett alkiär med Braff betes Marck – 87

Gc./C. **Ahle**= Biörke= widie= oh haßelbusk wid samā gräntz sampt der under godt Boskapz
 beete men på åtskillige stellen

¹³ Hinweis bei Schwarz-Weiß-Ausdruck: Das Zeichen ist im Original rot.

D-US-S. 458

Spalten:

A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Åker | lÿckor
 ef: Ödes Åker
 gh: Engh
 i: höö las
 jk: skog och mühlb:
 l: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄r Daber

Textkörper:

Transport 282, ^[ab]728 ^{112½}, ^[cd]3 ^{281¼}, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ^{262½}, ^[i]272

Sanckt och moråigt. – 248

Gd./D. STalle.skog och liungmo – 339

denne tall.skogen är duglig till wed, men intet till byggning alla deða moar hafwa
 utj de gamla tiderna warit åker

Ge./e Jm till Große hell kiettelz Pool är en Braf – 26

Gf./f Roor Bruuk wid *Feltendorffz* grentz är en moße med några buskar öf̄r | woxen, elliest
 tienlig till Muhlbete – 58

Gg./G. frie bruuk med ett stÿcke hårdare bete wed byen, ligger på sidan om feltet C. åth *Liniken*
 och är med biörcke= och widie busk bewoxen, men der utj är braf Muhlbete – 117

Gh./O. bruk och gräs Pölar utj åckerfelten till

1070, ^[ab]728 ^{112½}, ^[cd]3 ^{281¼}, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ^{262½}, ^[i]272

D-RS-S. 490⁴⁹¹

Spalten S. 491:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: åboerne Num:
 C: Spalte enthält Indizes
 a: aker Morgo Ł :
 b: äödes aker Morgo Ł :
 c: Eng Morgo Ł :
 d: Höö laß
 e: skoug oh Muhlbeta Morgo Ł :
 f: hagar oh Tappor Morgo Ł :
 g: Fisk= watn Morgo Ł :
 h: ohne Titel

Überschrift S. 491:

Areal uträkning öfwer *Edeldorffet Daberg* med till hörige Annotatio ner .

Textkörper:

sanckt oh Moraßigt. – 248

Gd./D. Talle:skog oh liung Moer – 339

Denne talskogen är duglig till wed, men intet till Bygning. aAlla deßa moar haffwa utj de gamla tijder warit åcker.

Ge/E Jn till Große hell:kiettelz Pool är en Braff hö dingh – 26

Gf./f Roor Bruck wid Veltendorffz gräntz är en M o ße med Några Buskar öffwerwuxen, eliest tienlig till M i uhlbete – 58

953, ^[a]733 $\frac{5}{16}$, ^[b]215 $\frac{1}{2}$, ^[c]206 $\frac{7}{8}$, ^[d]272

490⁴⁹¹

Transport 953, ^[a]733 $\frac{5}{16}$, ^[b]215 $\frac{1}{2}$, ^[c]206 $\frac{7}{8}$, ^[d]272

Nya
 caract

- / med ett stücke hårdare bete wed byen
 Gg/G Frie Bruck ligger på sidan om Fältet C åth *Liniken* oh är med Biörcke= oh widie Busch bewuxent, men der utj är Braff Muhlbeta – 117
 Gh/O Bruk oh Pölar utj åker:Fälten till ^{gräs}

D-US-S. 459

Spalten:

A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker | lyckor
 ef: Ödes åker.
 gh: Engh.
 i: höö las
 jk: skog och muhlbe
 lm: trågård och hoger
 n: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Utträkning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport 1070, ^[ab]728 ^{112½}, ^[cd]3 ^{281¼}, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ^{262½}, ^[i]272

Betes.marck e℥̄ mulbete duglige hwar | af de som med Mörkgröön ferga kunna mäijas – 38

Gi./H. Sandbacke kopbarg som är aldeles oduglig – 17

Hintzens *apart* skog.

Gk./J. Ett ale kiär med stoor skog, och gräntzar med *Böke* – 53

Gl./K. En mächta siön bookskog med några braf Eker ibland – 78

Gm./L. längst uth.för enden Ek böök och timber skogh – 30

utj denna skogh är marken Jempn och torr, god betes marck swijn kunna der in., | hafwas att giödas, Men i åhr war icke ett ållon på träen. denna skog hafwer wa|rit här till Byen mycket större, Men af honom är för 500 rd℥̄ pantsatt till *Stettins* kloster, som hörer nu till armhegd. ^[i]1286

^[ab]728 ^{112½}, ^[cd]3 ^{281¼}, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ^{262½}, ^[i]272, ^[i]1286

- betes | Marck eller Muhlbeta dugelige *hwar af de som med Morkgröön fergia kun, na mjas* – 38
- Gi/H Sand:Backen kop:Barg som är aldelest oduglig – 17
Hintzens apart Skough
- Gk/J Ett al:kiär med stor skoug, oh gräntzar med *Böke* – 53
- Gl/K En mächta siön Böökskoug med några Braff eEker i Bland – 78
- Gm/L längst uth för änden Ek Böök oh Timber | skough – 30
 utj denna skoug är marcken Jämpn oh tórr¹⁴, god betesmarck swijn kunna der in haffwas
 att giödas, m, en i åhr war icke ett ållon på Träen. denna skoug haffw, |, er¹⁵ wWarit här
 till ~~iii~~ Byen mycket större; men aff hono, m är för 500=^[e]1286
 Rixd, r Pantsatt till Stettins kloster, som hörer Nu till Armhegd.

¹⁴ Diakritikum könnte versehentlich entstandener Strich sein, der nur zufällig an dieser Stelle steht

¹⁵ nachträglich eingefügte Ligatur, die über den Buchfalz hinweg verläuft.

D-US-S. 460

Spalten:


A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker | lyckor
 ef: Ödes åker
 gh: Engh
 i: höö las
 jk: skogh och mub
 lm: Träg:
 no: siögar
 p: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport ^[ab]728 ¹¹²½, ^[cd]3 ²⁸¹¼, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ²⁶²½, ^[i]272, ^[j]1286
 Edel:manen Ekstedt skall och hafwa en skog som ligger utom råå och róór och in:till
 Cron:skogen Jempte *Bökes* och *Ramijns* skog kaflar, hwar utj skall finnas tim|ber och
 annan nyttig:skog. och står denna skog på ahlgrafz *Chartan*

H/ Trägarðar och Kålhagar

- 1./ Trägård och kålgår – 2
 1./ Dito en kålgård – 75
 4./ En haga med onyttiga trää – 225
 2/ haga – 75
 6/ kalhaga och kierß:bärs gård – 56¼
 11/ kiärsbärs:gård – 56¼
 13/ haga och kierßbäärß trää – 75
 9/ kåål:haga – 37½
 19/ kåål:haga – 56¼
 17./ Eng hage – 131¼
 4 ¹⁸⁷½, ^[ab]728 ¹¹²½, ^[cd]3 ²⁸¹¼, ^[ef]215 ¹⁵⁰, ^[gh]206 ²⁶²½, ^[i]272, ^[j]1286

D-RS-S. 491⁴⁹²

Spalten S. 492:

- A: Seitenzahl
- B: huffwen Tahlet
- C) åboernes Num.; Spalte enthält Indizes
- D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: aker Morgoꝛ:
- b: ädes aker Morgoꝛ:
- c: Eng Morgoꝛ:
- d: Höö laß
- e: skoug oh Muhlbeta Morgoꝛ:
- f: hagar oh Tappor Morgoꝛ:
- g: Fisk= watn Morgoꝛ:
- h: ohne Titel

Überschrift S. 492:

Areal utrakning ofw_ier *Edeldorffet Daberg* med Tillhörige Ann_iotationer.

Textkörper:

~~H_i~~ Edelmannen ~~H_i~~ Ekstedt skall oh haffwa en skog som ligger utom råå oh róór oh in till Cronskogen Jä_impte *Bokes* oh *Ramijns* skougz kafflar, hwar utj skall fin_inas Timber oh annan Nyttig skough. *Vide chart: ob uträckning öfver Ahlgraff:*

[a]733 $\frac{5}{16}$, [b]215 $\frac{1}{2}$, [c]206 $\frac{7}{8}$, [d]272, [e]1286

491⁴⁹²

Transport [a]733 $\frac{3}{16}$, [b]215 $\frac{1}{2}$, [c]206 $\frac{7}{8}$, [d]272, [e]1286

Njcarat:/

H/V^r **Trägårdar och kålhaga**

- 1/- Trägård och kålgård – 2
- 1/- Dito en kålgårdh – $\frac{1}{4}$
- 4/- En haga med onyttiga Trää – $\frac{3}{4}$
- 2/- Haga – $\frac{1}{4}$
- 6/- kålhaga oh kiærß:bärs gård - $\frac{3}{16}$
- 11/- kiærß:bärs gård – $\frac{3}{16}$
- 13/- Haga oh kiers:bärs Trää – $\frac{1}{4}$
- 9/- kålhaga – $\frac{1}{8}$ 19/- kålhaga – $\frac{3}{16}$
- 17/- Eng Hage – $\frac{7}{16}$

D-US-S. 461

Spalten:

A: ohne Titel
 B, C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker | lycker
 ef: Ödes åker
 gh: Engh
 i: höö las
 jk: skog och bete
 lm: Trägårdr | och hagar
 no: Siögar
 p: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Daberg

Textkörper:

Transport 4^{187½}, ^[ab]728^{112½}, ^[cd]3^{281¼}, ^[ef]215¹⁵⁰, ^[gh]206^{262½}, ^[i]272, ^[j]1286

21./ hege – 112½

22./ Dito – 75

5/ kål:hage och hamp:land – 93¼

20/ kåål:hage – 75

23/ twenne hagar – 150

10./ Mölnarens trä= och kålgård – 187½

/  Gatan och hofstellen – 13 ^[lm]19^{281¼}

undantagandes Ekstedz trägårdh, så äro deßa hagar aff ringa werde.


/♂. Siögar.

F1/1 *Daber* hafwer uti *Lintz See*, hwarest är åthskillige slagz fisk – 1 75

F2/2 Mölnare dammen begriper – 1 ^[no]2⁷⁵

^[ab]728^{112½}, ^[cd]3^{281¼}, ^[ef]215¹⁵⁰, ^[gh]206^{262½}, ^[i]272, ^[j]1286, ^[lm]19^{281¼}, ^[no]2⁷⁵

D-RS-S. 492|

- 21/- Hage – $\frac{3}{8}$
 22/- Dito – $\frac{1}{4}$
 5/- kåhl:hage oh Hamp land – $\frac{5}{16}$
 20/- kåhl:hage – $\frac{1}{4}$
 23/- Twenne hagar – $\frac{1}{2}$
 10/ Mölnarens Trää oh kåhl:gård – $\frac{5}{8}$
 / Gatan oh Hoffstellen – 13 ^[f]19 $\frac{15}{16}$
 undantagandes Ekstedz trægård, så äro deßa hagar aff ringa **Wärde**

- /♂ **Siögar**
 F1/1 Daberg Haffwer ^{uti}Lintz See hwarest är åthskil_ige ¹⁶ slagz fisk – $1\frac{1}{4}$
 F2/2 Mölnare Damben begriper – 1 ^[g]2 $\frac{1}{4}$

Summa Summarum 733 $\frac{5}{16}$, ^[b]215 $\frac{1}{2}$, ^[c]206 $\frac{7}{8}$, ^[d]272, ^[e]1286, ^[f]19 $\frac{15}{16}$, ^[g]2 $\frac{1}{4}$

¹⁶ Ein Teil des Wortes liegt möglicherweise im Buchfalz

D-US-S. 462

Spalten:

A: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer Öfwer Daber

Textkörper:

Om Åkrenß godheet och Fruchtbarheet.

- 1 *Dabergz* åker är af den art, att han bara kan allerhandaslagz sädh, såsom rogh, korn hafra och bogweete, Erter och lijn såår hwardera till eget behoof, som de sade, wete lära Edelmanen och Förvaltaren bruka något till att såå, Men Bönderna litet e^l intet.
- 2 Utj goda åhr gifwer en mandel rog meer ähn Een skieppa effter sig, Men utj slemmare, e^l som detta åhr, kan man intet fåå en skieppa utur Mandeln, kornet utj goda åhr gifwer effter mandeln 2 och stundom 1½ skieppa Men i åhr gifwa 5 mandlar 4 skieppor, effter Böndernas uth | sagu. hafran håller samma *pro* | *portion* som kornet, bogweete såår hwardera 2 e^l högst 3 skieppor, och stundom lönar det wähl och stundom illa nogh.

Om Tienst Folck

Hwardera Bonde lejer sikh i åhret en dräng och en piga, alzmanen och förvaltaren hafwa drengar 2 och pigor 3 hwardera till det ringaste, Mölnaren och Fääherderna lära och hafwa lejo.folck, men de andra som här boo hafwa intet som de sielfwa sade. inhjßes folcket, e^l de

D-RS-S. |⁴⁹⁴ 17

Spalten:

A: Seitenzahlen
a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer öf|wer Edeldorffet Daberg

Textkörper:

Om Åkrens God:Heet oh Frucht:Bär:Heet.

- 1 Dabergz åker är aff den Art, att han bära kan allerhanda slagz sädh, såsom Roug, korn, haffra, oh Bogweete Erter oh lijn såår hwardera till eget behooff, som de sade, wete lära Edel= | mannen oh Fórwaltaren Brucka Något till ^{att}såå, men Bönderna litet e_lr intet.
- 2 u Vtj Goda åhr giffwer en Mandel rog mehr än en sieppa effter sikh men utj slemmare e_lr som detta åhr, kan man intet få ~~en sieppa~~ uthur Man|deln kornet utj goda åhr giffwer effter Man= | deln 2, oh 1½ ^{stundum} sieppa, Men i åhr giffwer 5Mande|lar 4 sieppor, effter Böndernas uthsaga. Haffran håller samma *proportion* som korne|t. Bogwete såår hwardera 2 e_lr hógst 3 sieppor, oh stundom |önar det wäll oh stundom illa Nogh.

Om Tienst:folck

Hwardera Bonde leier sikh i åhret en dreng oh en Piga, Alzmannen oh Fórwaltaren haffwa drengar 2 oh pigor 3 hwardera till det/ringaste. Mólnaren oh Fääherderna lära oh haffwa lejofolck Men de andra som Här Boo haffwa intet som de sielffwa sade. Jnhyses:folck, eller de

D-US-S. 463

Spalten:

A: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer Öfwer Daber

Textkörper:

Som här boo och icke hafwa *ordinarie* att beställa med åker bruket, ståå på första sidan under böndernas namn antäcknade, hafwandes dee åth:skillige maner sig till att nära, somblige äro ämbetz:män, somblige dag:lönare och der Jempte leja de sig merendelß alla åker:styckon aff Ekstedt , som sagdt är på första bladet.

Om märckboskap till åker bruket nötorfftig Jtem annan Boskap

Hestar hafwa hwardera bonde 3 e ℓ 4 styc|kon, oxar hafwa de nödit hwar, | dera 4 styckon, dem och somblige efwen wähl nu haffwa. Men somblige äro olyckelige att deras oxar hafwa dödt denna tijden, och haffwa alt:så icke een då iag där mätte blefwe 3 e ℓ 4 Oxar döda. det andra folket nemb ℓ .ⁿ inhyses folket hafwa allenast hwarde|ra paar hestar och 1 e ℓ 2 koor. Bönderna hafwa ringa boskap nog, Förwaltaren hafwer oxar och añan boskap nog, Alsmanen Något men intet så mycket som förwaltaren. Ett Schefferij hafwa alsmanen och Förwaltaren till hoopa 1200 e ℓ något der öfwer. Sina penningar hafwa Böndern|a för korn och wed som de sielja till Stettin.

D-RS-S. 494⁴⁹⁵

Spalten S. 495:

A: Seitenzahlen

a: ohne Titel

Überschrift S. 495:

Annotationer öfwer Edeldorffet Daberg

Textkörper:

som där Boo oh icke haffwa *ordinarie* att beställa med åkerBruket, ståå på Första sidan under Bóndernas Nampn antäcknade haffwandes der åthskillige Manner sig till att Nära, somblige ähro ämbetzmän, somblige daglönare oh der Jämpte leja de sigh merendelß alla åkerstycke_n aff H_{er} Ekstedt som sagdt är pa första Bladet.

494⁴⁹⁵

Om wärck Boska_p till åkerBruket Nötörfftig Jtem annan Boskap

Hestar haffwa hwardera Bonde 3 e_lr 4 stycken, oxar haffwa de Nödit hwardera 4 styckon, dem oh somblige effwen wäll Nu haffwa, Men somblige äro olyckelige att deras oxar haff= | wa dödt denna tijden, oh haffwa alt så icke en då iag där måtte bleffwa 3 e_lr 4 oxar döda. det andra Folcket, nemb_l.n Jnhyses folckt haffwa allenaste hwardera par oxar hestar oh 1 e_lr 2 koor. Bónderna haffwa ring_a Boskap Nog, Förwaltaren haffwer oxar oh annan Boskap Nogh, Alzmannen Något men intet så mycket som Förwaltaren. Ett Schefferij haffwa Alzmannen oh Fórwal_taren till Hopa 1200 e_lr Någet der öffwer. Sina Penningar Haffwa Bónderna för korn oh wed som de selia till Stettin.

D-US-S. 464

Spalten:

A: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer Öfwer Daber

Textkörper:

Nota.

Det gotzet som Förwaltaren besitter hafwer han nyligen köpt effter en Edelman *Nemiken* benämnd, hwars heela släc|ht *Linea* är uth dödh och efter Swerjet lag hem,faller det nu hans koug ℓ . Maÿtt.

Quarnen

Waß- qwarnen och åker kampen sampt trää och kålgården der Jempte haf \underline{t} mölnaren köpt, men gifwer deß utan alla åhr till Edelmannen Ekstedt *pacht* 3 winspel rog som är 72 sieppor, höst och wår går samma qwarn braf.

Om uth.gifft.

Huru högd *Contributionen* i åhret belöper på hela byen weta bönderna intet gifwa beskied om, men de wid *Contributionens* uth|läggande klaga öf \underline{t} Edelmannen Ekstedt, sejandes honom altj \ddot{u} dh så *proportionera* på bönderna att han för det styrbara e ℓ \underline{t} buur:land, som han haf \underline{t} under sig att bruka, är till meste delen frj.

Magasijn korn gifwes ut:af hwar hufwa i åhret 8 sieppor

Här om kring grensa i Norr *Armeheid* i Öster *Felschendorff* i sud *wamelitz* i west *Liniken* och *Böke*. kyrckia är i byn, Prästen boor i *Böke*.

hufwetahlet antingen weta de dätt in|te e ℓ \underline{t} wilja de inte weetat tÿ de wilja intet uth der:med.

D-RS-S. 495|496 (komplett)

Spalten S. 496:

A: Seitenzahl

Überschrift S. 496 fehlt.

Textkörper: auf Seite 496 von anderer Hand geschrieben, Absatz 'Om Utgift' von einer dritten Hand.

Nota.

Det gotzet som Förwaltaren besitter haffwer han Nyligen kiöpt effter en **Edelman** Nemiken benámbd, hwars hella slácht **Lini₁ea** är uth dödh oh effter Sweriets lagh Hem:faller det Nu Hans kong₁: **Maij**.tt.

Quarnen

Waß= quarnen oh áker:kampen sampt Trää oh káhlgårdén derJámpte haffwer Mól= | naren kiöpt, men giffwer deß utom alla áhr till **Edelmannen** Ekstedt **pacht** 3 winspel roug som är 72 siepper. Höst oh wår går sam₁ma quarn Braff.

Här

495|⁴⁹⁶

Här omkring Gransa i Norr **Armeheid** i öster **Velschendorff**: i Sud **Wamelitz** i West **Lini=** | **ken** och **Böke**.

kiörkia är i býn prästen boor i **Böke**.

Hufwe tahlet antingen weta de dát inte eller wilja de inte weelat ty de wilja inte uth där med.

Om Utgift:

Huru högdt **contributionen** i áhret belöper på hela býen weta bönderna intet gifwa beskied om men de wid **contributionēs** uthläg₁gande klaga öf₁r: Edelmannen Ekstedt sejandes honom altíjd₁dh så **proportionera** på bö₁n₁derna att han för det styrbara e₁f₁r buurland som han hafwer under sig att brucka är till mesta deles frij Magasijn korn gifwes utaf hwar hufwa i áhret 8 sieppor.

Linken

Eintrag im Inhaltsverzeichnis:

Urschrift: *Liniken*

Reinschrift: *Liniken*

Quelle: Vorpommersches Landesarchiv

Sign. Rep. 6a/43, Seiten 396 – 403 (Urschrift)

Sign. Rep. 6a/1, Seiten 464 – 469 (Reinschrift)

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Urschrift:

L-US-S. 396f

A	B	C	Überschrift	a	b	c
			Textkörper			

L-US-S. 398

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e
			Textkörper					

L-US-S. 399

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
			Textkörper								

L-US-S. 400f

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
			Textkörper										

L-US-S. 402f

A	Überschrift	a
	Textkörper	

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Reinschrift:

L-RS-S. 464

Nur rechte Seite deckblattartig beschrieben; keine Tabelleneinteilung.

L-RS-S. 465

A	B	C	D	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
				Textkörper								

L-RS-S. 466ff

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f
			Textkörper						

L-RS-S. 469

A	Überschrift	a	b	c	d	e	f

Linken

L-RS-S. 464

Textkörper:

Areal uträkning

öffwer

Åker Hofwet Linniken

Ädelldorffet *Daberg* och *kiörkiodorffet*

Wamelitz

med Tilhörig

Description och *Annotation*

Petrus Wising¹⁸

¹⁸ Skription des Schriftzugs unpräzise, wie für Unterschriften typisch

L-US-S. 396

Spalten:

- A: ohne Titel
- B: ohne Titel
- C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
- ab: Åker
- c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning of $\underline{\text{Å}}$ åker Hofwet *Linniken*, som är *Geometrice* afmätt utj *Junij* Månad A^o 1692.

Textkörper:

Åker

- Till *Linniken* är mycket slätt, ringa och ljtet duglig åker, och
- A Feltet A. som i år war winter felt, liggandeß lengst norr från byen, är med skogh på alla sidor om wuxet, och består af föll | jande Jord= | mohnar.
- 1 Skarp och mager moosand – 44 225.
- 2 J till samma åker något lindrig sand, som kan då han blifwer wähl brukad och giödd, bära god sädh – 5
- 3 På nära sidan in till byen, den ha|gen som är med steen omlagd består aff sandmylla – 4
- 4 Mitt för byen nermast in till en sand kamp mycket sträng af groof sand och steen, kan intet annat bära än litet rog hwar 6^{te} e $\underline{\text{Å}}$ 7^{de} år – 31 225. ^[ab]85 150
- B Feltet B. som i år war sommerfelt är beläget öfwer backar och diupa dalar, samt om på alla sidor med skogh bewuxet, inehållan|deß efter= | följande Jordmåner.
- ^[a]85, ^[b]150

L-RS-S. |⁴⁶⁵

Spalten:

- A: Seitenzahl
- B: huffwen Tahlet
- C: åboernes Num; Spalte enthält Indizes
- D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: åker Morgo L :
- b: Eng Morgo L :
- c: Höö laß
- d: skoug oh Muhlbeta Morgo L :
- e: Siögar Morgo L :
- f: ohne Titel

Überschrift:

Areal uträkning öfwer åker | Hofwet Linniken med Tilhörige Annotationer, som är *Geometrice* affmätt uthi Junij Månad Anno 1692.

Textkörper:

- 2/ **Åker**
- Till Linniken är mycket slätt, ringa och ^{fältet} duglig åker, och
- /A Fältet A: som i åhr war winter:fält, liggandes lengst Norr från Byen, är med skoug på alla sidor om | woxet oh består aff fölian | de Jord.monar.
- /1 skarp oh Mager mo:sand – $44\frac{3}{4}$
- /2 Jntill samma åker Något lindrig sand som kan, då ha z Bliffwer wäll Brukat oh giödd, Bära god säd – 5
- /3 På Närre sidan intill Byen den hagen som är med steen om= | lagd består aff sand.mylla – 4
- /4 Mitt för Byen Nermast intill en sand= | kamp mycket sträng aff Grooff sand oh steen, kan intet Annat Bära än litet Roug hwar 6^{te} e L r 7^{de} åhr – $31\frac{3}{4}$ ^[a]85 $\frac{1}{2}$
- /B Fältet B: som i åhr war sommar fäl|t är beläget öfwer Backar oh diupa dalar, sampt om på al= | la sidor med skoug bewuxet, in hållandes effter föliande Jord.måhnar.

L-US-S. 397

Spalten:

- A: ohne Titel
- B: ohne Titel
- C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
- ab: Åker
- c: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträkning Öf Linniken

Textkörper:

Transport ^[a]85, ^[b]150

- 1 Höga backar som äro här och där något mylli= | ge och leerblandade – 13 ^{187½}
- 2 längst uth med wägen som går åth krom Sehe sand Jord öfwer backarna – 28 ^{112½}. ^[a]42
- C Feltet C. hwilket i åhr war tråde, och är efwen med skogh om wäxet, grantz:andes alt in till den Lilla Lökenitz wäg som kommer af wanrlitz e L Nienkarkz åkerfelt. deß Jordmånar äro som följjer.
- 1 Wijta moo:sanden öfwer Backar och dalar – 20 ⁷⁵
- 2 sand:Jord något myllig – 17 ⁷⁵
- 3 Ytterst wid Lökenütz wäg sandmylla – 8
- 4 Back om husen, och hemma wid byen god åker som sås alla åhr – 2 ⁷⁵
- 5 Item der Jempte en haga som sås alla åhr med korn, och hampa – 75
- 6 På sidan om byen en haga som såß alla åhr med Eerter, lijn oh kåål – 262½ ^[ab]48 ^{262½}
^[ab]176 ^{112½}

L-RS-S. 465⁴⁶⁶

Spalten S. 466:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: åboernes Num
 C: *Characteres figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Characteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo L :
 b: Eng Morgo L :
 c: Höö laß
 d: skoug oh Muhlbeta Morgo L :
 e: Siögar Morgo L :
 f: ohne Titel

Überschrift S. 466:

Areal uträkning öfwer åker | Hofwet Linniken med deß Tilhörig Annotationer

Textkörper:

- /1 Höga Backar som äro här oh där noget myllige oh lerBlådade – $13\frac{5}{8}$
 /2 lengst uth med wägen som går åt kromSee sand:Jord öf_r Backarna – $28\frac{3}{8}$ ^[a]42
^[a]127 $\frac{1}{2}$

465⁴⁶⁶Transport ^[a]127 $\frac{1}{2}$

- C Faltet C: Hwilket i åhr war tråde, oh är eff= | wen med skoug omwoxet, Gräntzandes alt in til den lilla Lökenits wäg som kommer aff wame= | litz e L r Nienkarkz åker:fält: deß Jord:mana;r äro som föliar.
 1 wita mo:sanden öffwer Backar oh dalar – $20\frac{1}{4}$
 2 sand:Jord något myllig – $17\frac{1}{4}$
 3 ytterst wWed Lökenitz wäg sand:mylla – 8
 4 Back om husen, oh hemma wed Byen god åker som såås alla åhr – $2\frac{1}{4}$
 5 item der Jamppte en haga som såß alla åhr med korn oh hampa – $\frac{1}{4}$
 6 På sidan om Byen en haga som såß alla åhr med Erter, lijn oh kåahl – $\frac{7}{8}$ ^[a]48 $\frac{7}{8}$

L-US-S. 398

Spalten:

- A: ohne Titel
- B: ohne Titel
- C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
- ab: Åker
- cd: Engh
- e: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Utträkning Öfver Eng Sönniken

Textkörper:

Transport ^[ab]176 ^{112½}

A

Eng.

Engen begynnar straxt wid byen och Sträcker sig öfwer in till det diket som är grafwit ut:ur lint *Sehe*, hwarest *Daberg* Gräntz möter, sedan följer hon diket Jempite till deß sand backarna wid *Daberg* möta, och är af följande art och *natur*.

- 1 Närmast in till byen Eng sanck och bewoxen – 5
 - 2 Ett stycke slätt Eng, allenast på siderna må små biörkar bewexet oh bää temmeleget braf grääs – 22
 - 3 uth wid diket e^r grentzen till *Daberg*, tufwig och Elack Eng – 2
 - 4 med samma bäck längre uth:öre sanck tuf | wig och bewexen Engh – 3
 - 5 ytterst till *Daberg* grentz, der Engen lycktas är hon mächta sanck bärandes ländt och grofft starrgrääs – 4 ^[c]36
- denna Eng lider skada af watnet, om waren, som ^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36

L-RS-S. 466⁴⁶⁷

Spalten S. 467:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
 B: åboernes Num
 C: *Characteres figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo \mathcal{L} :
 b: Eng Morgo \mathcal{L} :
 c: Höö laß
 d: skoug oh Muhlbeta Morgo \mathcal{L} :
 e: Siögar Morgo \mathcal{L} :
 f: ohne Titel

Überschrift S. 467:

Areal uträkning öfwer aker Hofwet Linniken med Tilhörige Annotationer

Textkörper:

- A Eng
- Engen Begynnar straxt wed Byen oh strack \uparrow er sig öfwer intill det Dicket som är graffwet uthur *Lints See*, hwa \uparrow rest *Dabergz* gräntz/möter, sedan fölier hon dicket Jämpte til deß sand:Backarna wed *Da | berg* móta, oh är aff föliande art oh *Natur*.
- 1 Närmast intill Byen Eng sanck oh be \uparrow wuxen – 5
 5, ^[a]176³/₈
- Transport 5, ^[a]176³/₈
- 2 Ett stycke slätt Eng allenast på sidorna med sm \uparrow å Biörcker bewuxen oh bär temmeliget Braff grääs – 22
- 3 uth wed dicket e \mathcal{L} r gräntzen till *Daberg*, tu \uparrow ffigh oh elack Eng – 2
- 4 med samma Bäck länger uthföre sanck Tuffigh oh Bewuxen Eng – 3
- 5 ytterst till *Dabergz* Gräntz där Engen lijckast \uparrow as är hon Mächta sanck Bärandes längdt oh Grofft star.grääs – 4 ^[b]36
- Denna Eng lider skada aff watnet, om wåren som

L-US-S. 399

Spalten:

A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Engh
 e: höö las
 fg: Skogh och Muhl | bete.
 h: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträkning Öf Linniken

Textkörper:

Transport ^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36

demmaß inne utj mölndiket *Daberg*. Elliest hafwer hon och taget stoor skada af skog och busk som hon ahr med bewuxen. Men då man till sam= | mans räknar det goda med det slem, ma af Engen, så lærer man des *inportansce* finna till 50 las höö – ^[e]50 Jempte och in, till ofwan, nämbde Engh är det god lägenheet mehr Engh giöra och uprögga, sielfwa Engen kan förbättras till några las höö. för utan antäknade, Eng är och wid *Polkow* Byÿ, som är här från belägen 1 Muhl wäg, en liten Eng som hörer här till, hwars *area* fin= | nes igen Jempte *Polkows areal* uträkning.

B Skog och Muhlbeta

Skog till bränne så mycket som för *Linniken* nödigt ähr finnes der på feltet, något kan och finnas till Byggning dug, liget.
^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36, ^[e]50

dämmaß inne uthi Mólndicket *Dabergz*. Eliest haffwer ho;n oh taget stor skada aff skoug oh Busch som hon är med Bewuxen. Me;n då man till sammans | rächnar det goda med det slemma aff Engen, så lærer man deß *Jmportansce* finna till 50 Laß höö – ^[c]50 Jämpte oh in till öffwan:Nämbde Eng är dett godh lägen:heet meer Eng giöra oh uprögga sielffwa Engen kan oh för:Bättras til Några laß Höö. För uthan antäcknade Eng, är oh wed *Polcho* Byö som är här | från belägent ^{3^{en} mil}~~3/4 mil~~ wäg, en liten Eng som hörer här til hwars *area* fin | nes igen Jämpte *Polchows areal uträkning*.

B Skoug och Muhlbeta

Skoug Til Brånne så mycket som för *Linniken* Nö;diget är finnes där på fältet, Något kan oh finnas till Byg;ning dugliget.
^[a]176³/₈, ^[b]36, ^[c]50

L-US-S. 400

Spalten:

A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Engh
 e: höö las
 fg: Skogh och Muhl | bete.
 hi: Siögar
 j: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträkning Öf u Linniken

Textkörper:

Transport ^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36, ^[e]50

- 1 Jempte åkrerna Eke:skog stoor som pläger af sigh gifwa siöön ållon till swine fö,, | da och giöda – 29
- 2 Ett biörke och ahlekiär mellan fel|tet A och Engen, utj hwilket är braf lööf skog och der under mulbete – 118
- 3 Temmelig wexen Talle:skog på alla sidor om åker:felten – 300
- 4 Emillan Engen och *Lintz See* och sedan upp,, | till den andra siön som ligger straxt widh byen är en moße medh några småå biörke= widie och alebu|skar öfwer lupen, men pa samma moße är braf boskapz beet – 102 ^[f]549
 Från *Linniken* kan åhr ^[n] skogh till bränne för:seljas.
^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36, ^[e]50, ^[f]549

L-RS-S. |⁴⁶⁸

Spalten:

- A: huffwen Tahlet; Seitenzahl
- B: åboernes Num; Spalte enthält Indizes
- C: *Characteres figurarum*; Spalte enthält Indizes
- D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: åker Morgo \mathcal{L} :
- b: Eng Morgo \mathcal{L} :
- c: Höö laß
- d: skoug oh Muhlbeta Morgo \mathcal{L} :
- e: Siögar Morgo \mathcal{L} :
- f: ohne Titel

Überschrift:

Areal uträkning öfwer åker Höfwet Linniken med Tilhörige Annotationer

Textkörper:

- 2/ Transport ^[a]176³/₈, ^[b]36, ^[c]50
- /1 Jempte åkrerna Ek:skoug stoor som plägar a₁ff sig giffwa siöön allon till swine föda *och gjoda* – 29
- /2 Ett Biörcke oh alkiär mellan Fältet A oh Engen, uthi hwilket är Braff lööf:skoug oh der under skiönt MuhlBe₁te – 118
- /3 Temmelig woxen Tal:skoug på alla sidor om åker:fälten – 300
- /4 Emellan Engen oh *LintzSee* oh sedan up till den andra siön som ligger straxt wed Byen är en Moße med några små Biörke= widie oh al:Buskar öffwer Bewoxen, men pa samma moße är Bra₁ff Boskapz Bät – 102 ^[d]549
- Från *Linniken* kan åhrligen skoug till Bränne försälias.

L-US-S. 401

Spalten:

A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Engh
 e: höö las
 fg: Skogh och Muhl | bete.
 hi: Siögar
 j: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträkning Öf̄ Linniken

Textkörper:

Transport ^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36, ^[e]50, ^[f]549

- X Siögar
- 1 En liten siöö som ligger straxt söder för byn utj hwilken äro giäddor, abbor, mort och annan små fisk – 3 ¹⁵⁰
- 2 Söder om byen der *Linnikens Daberg* och *Wametitz* gräntzar stöta till | sammans, ligger *Lintz See* till 3 Morgen oh ^{3/8} stoor, Men *Liniken* ^{haf̄} utj samma siöö intet mehr än knapt – ^{37½}
 Utj samma siöö är allehanda fisk.
- 3 *Krum See* siuter sig innom *Linnikens* grentz utj ^{2^{nc}} äckar – 5 ²²⁵
 I den siöön fins allenast bibel och Slij – ^[hi]9 ^{112½}
- Summa Sum̄ar.* ^[ab]176 ^{112½}, ^[c]36, ^[e]50, ^[f]549, ^[hi]9 ^{112½}

- /X **Siögar**
- /1 En liten siöo som ligger straxt söder för Byen, uti hwilken äro giäddor, abbor, mort oh annan små:fisk – $3\frac{1}{2}$
- /2 Söder om Byen der *Linnikens Dabergz* oh wamelitz gräntzar stöta tilsam= | mans ligger *LintzSee* till 3 Morgo ℓ oh $\frac{3}{8}$ stoor, men *Liniken* haffwer intet mer i samma siöo än knapt – $\frac{1}{8}$
uthi samma siöo är aller:handa fisk
- /3 *KrumSee* siuter sig in:om *Linnikens* grantz u:ti 2^{ne} åkrar – $5\frac{3}{4}$ ^[e] $9\frac{3}{8}$
i den siön fins allenast Bibel och Slij.
Summa S_iummarum ^[a] $176\frac{3}{8}$, ^[b] 36 , ^[c] 50 , ^[d] 549 , ^[e] $9\frac{3}{8}$

L-US-S. 402

Spalten:

A: ohne Titel

a: Seitenzahl

Überschrift:

ANNOTATIONER Öfwer *Linniken*

Textkörper:

- 1 Om åker, Eng, skogh, uthsäde och andra går;dens tillhörigheeter hafwer iag intet fådt någon kundskap, ty den som bodde på gården, har samma währ kommit dijt hafwandes litet uthsådt men in;tet up;skurit. wete kan der intet såß Erter och lijn allenast utj de små hagarna wid husen, men ute på åker felten intet.
- 2 *Linniken* är ett litet *Stettins* amptz åker hooff, och som mig är sagdt, skall det wara dragit ifrån *Kiestij;ns* ampt hafwandes till tienst under sig ofwan nembde *Polkow*, Men nu tiena *Polkow* bönderna der intet, uthan gifwa små tienst ; penningar till Slätz:hauptma= | men utj *Stettin*, och För:waltaren *Marten Heikz* hafwer åker:hoffwet *Linniken* allenast *arrenderat*, gifwandes Slätz | hoppmanen *Borck* åhrligen der före 75 r;1r 1 winspel hafra och 4 laas höö.
- 3 Schefferij kan här på fälten hållas å 400 men högst 450, annan boskap till 50 e;r 60 stycken.
- 4 Swijn hafwa här Sombliga åhr godh beete och giödtzel af mast, kunna och några swijn här intagas från andra byar.

L-RS-S. |⁴⁶⁹

Spalten:

- A: Seitenzahl; Spalte enthält Indizes
- B: åboernes Num; Spalte enthält Indizes
- C: *Characteres figurarum*; Spalte enthält Indizes
- D: *Charateres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: åker Morgoℓ:
- b: Eng Morgoℓ:
- c: Höö laß
- d: skoug oh Muhlbeta Morgoℓ:
- e: Siögar Morgoℓ:
- f: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer öfwer Åker Hofwet Linniken

Textkörper:

- 1 Om åker, Eng, skoug, uthsäde oh andra Gårdens tilhörigheter haffwer iag intet fått någon kunskap, Tÿ den som Bodde på Gården, har sa₁mma vår kommit dijt haffwandes litet utsådt men intet upskurit. hwete kan der intet såß Erter oh lijn allenast uthi de små hagarna wed Husen, men ute på åkerfalten intet eℓr **och** mecht₁ ringa.
- 2 ^{Stettins ampts} Linniken är ett litet åkerhöff, oOh som mig är sagdt, skall det wara draget ifrån Kiestins ampt haffwandes til Tienst under sig offwan | nembde Polchow, men Nu tiena Polchow^{Bork} Bön= | derna der intet, uthan giffwa små tienst | penningar til hℓ:r Slätt Hoppmannen uthi Stettin oh förwaltaren Marten Heikz haff₁wer åkerhoffwet Linniken allenast arenderat giff= | wandes hℓ:r Slätt Hoppmannen Borck åhrligen där före 75 Rixdℓr 1 wispel haffra oh 4 laß Höö.
- 3 Schefferij kan här på Fälten hållas a 400 men högst 450. annan Boskap till 50 eℓr 60 stycken.
- 4 Swijn haffwa här sombliga åhr God Beet och gödzel aff Mast, kunna oh Några swijn här intagas från andra Byer.

L-US-S. 403

Spalten:

A: ohne Titel

a: Seitenzahl

Überschrift:

Annotationer Öfwer Linneken

Textkörper:

Behörigdt Folk till åker:bruuk.

Förvaltaren hafwer altijd en dreng en goße oh twenne pigor, Elliest är och här en ung karl med sin hustru hwilken arbetar för dag:löön.

Omkring *Liniken* grensa i norr och öster *Daberg*, sedan *Wamelitz* i sud *Nienkarken* och *Gellin*, utj west up till norden igen först *Krum*, | *me See* som hörer til *Hohenfelt* och *Bismar Ükermarks* torp och sedan till Böke. kiörkes gå | de till *Daberg*.

Behörigdt folck Till Åkrens Bruk.

Förvaltaren Haffwer altid en dreng en Goße oh Twenne Pigor, Eliest är oh här en ung karl med sin Hustru hwilken arbetar för daglöhn.

*Omkring liniken grensa i Norr och oster Daberg sedan Wamelitz i sud Nienkarken och Gellin uti west up til Norden igen för Krumm ; See som hörer til hohenfelt ^{och Bissmar} uckermarks torp til och sedan Böke.
til körkes gåde til Daberg.*

Neuenkirchen

Eintrag im Inhaltsverzeichnis:

Urschrift: *Neüen=Kirchen*

Reinschrift: *Newenkirchen*

Heutiger polnischer Name: Doluje

Quelle: Vorpommersches Landesarchiv

Sign. Rep. 6a/43, Seiten 404 – 416 (Urschrift)

Sign. Rep. 6a/1, Seiten 454 – 463 (Reinschrift)

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Urschrift:

N-US-S. 404

A		Überschrift		a
	B	Textkörper		

N-US-S. 405ff

A	B	C	Überschrift	a	b	c
			Textkörper			

N-US-S. 408

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g
			Textkörper							

N-US-S. 409f

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
			Textkörper												

N-US-S. 411f

A	B	C	Überschrift													
			a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
			Textkörper													

N-US-S. 413ff

A	Überschrift														a
	Textkörper														

N-US-S. 416

A	Überschrift										a	b	c
	Textkörper												

Tabellarische Einteilung der einzelnen Doppelseiten der Reinschrift:

N-RS-S. 454

Überschrift		
A	B	Textkörper

N-RS-S. 455

A	B	C	D	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
				Textkörper								

N-RS-S. 456-460

A	B	C	Überschrift	a	b	c	d	e	f	g	h
			Textkörper								

N-RS-S. 461f

A	Überschrift	a
	Textkörper	

N-RS-S. 463

A	Überschrift	a	b	c
	Textkörper			

N-US-S. 404

Spalten:

A: ohne Titel

B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

a: Seitenzahl

Überschrift:

Description Öf Kiestijns tienste | dorff Nienkarck Eller Neuenkircken som är beläget utj Stettins ampt, och en mÿhl från Stettin. hwilket är Geometrice afmätt utj Junij månad A^o 1692.

Textkörper:

Inwånernaß | Nampn

1	David Baumiel Schultz och	Bonde
2	Petter Begger-----	Bonde
3	Bartholomäus Mikler -----	Bonde
4	Micael Baumieltz -----	Enkia
5	Ertman Ebel-----	Bonde
6	Marten Fellen höjer -----	Bonde
7	Jocom Schriver -----	Cossat
8	Pastoren haf _r 2 ^{ne} hufwen åker	
9	kiyrckan haf _r och tvåå haken hufwen att Bruka	
10	kläckaren	
11	Fårherden	

N-RS-S. 454

Linke Seite enthält links oben die Seitenzahl; ansonsten nur rechte Seite beschrieben.

Spalten:

A: ohne Titel

B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

Überschrift:

Areal uträkning öfwer Kiestins ^{Tjänste} Ampts | ^{eller Neuenkirchen} dorff Nienkarck som är beläget uthi Stettins Ampt,
oh en mijl från Stettin hwilket är Geometrice affmätt uthi Junij Månad A° 1692.

Textkörper:

Inwånernas Namn

- 1 David Baumiel Schultz oh ----- Bonde
- 2 Petter Begger-----Bonde
- 3 Bartholomæus Mikler-----Bonde
- 4 Micael Baumielts----- änkia
- 5 Ertman Ebel-----Bonde
- 6 Marten Fellenhöier-----Bonde
- 7 Jocom Schriver -----Cossat
- 8 Pastoren Haffwer Twenne Hakenhuffwen aker
- 9 kyrkan Haffwer oh Twåå Hakenhuffwen att Bruka
- 10 *klöckaren*¹⁹
- 11 *föberden*

¹⁹ Die nachträglich eingefügten Zeilen 10 und 11 sind von anderer Hand geschrieben worden.

N-US-S. 405

Spalten:

A: ohne Titel

B: ohne Titel

C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes

ab: Åker.

c: ohne Titel

Überschrift:

Areal Utträkning Öfwer Nienkarck

Textkörper:

Åker

- A Åkren utj *Nienkarck* ligger utj tree släge, och är feltet A., som war i åhr winter.felt, af följande Jordmånar.
- A1 ytterst till *Kiestins Grentz* wíjta och klara sandmoland – 15 112½
- A2 intill skogen sandmoo som saß sellan – 4
- A3 sand Jord litet myllig – 59 225
- A4 Jempte landtzwägen och in till tall.skogen wíjta sandmoen – 10 75
- A5 straxt der intill 3 små kampar något myllige – 1 187½
- A6 öfwer Backar och grundar sandjord – 31 225
- A7 mager sand – 4 18¾
- A8 sandmyllig åker – 30 37½
- A9 god åker för enderna öfwerst till *Bjen* – 5 75 ^[ab]162 56¼
- B Feltet B. som i åhr war sommar | fält, gräntzar med *Wamelitz* och *Sparen*.felt in | hållandes effterföljande Jordmånar.
- B1 sandmyllaig åker som är ytterst på enderna ^[ab]162 56¼

N-RS-S. |⁴⁵⁵

Spalten:

- A: Seitenzahl
- B: Huffwen Tahlet *Reducerte* | $3\frac{1}{2}$
- C: åboernes Numer | 7
- D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: åker Morgo \mathcal{L} :
- b: åkerhagar wed husen Morgo \mathcal{L} :
- c: åódes åker Morgo \mathcal{L} :
- d: Eng Morgo \mathcal{L} :
- e: Höö laß
- f: skoug oh Muhlbete Morgo \mathcal{L} :
- g: Siögar Morgo \mathcal{L} :
- h: ohne Titel

Überschrift:

Areal uträkning öfwer amptsdorffet Nienkarck med Tilhörige Annotationer

Textkörper:

Åker

- A Åkren uthi *Nienkarck* ligger uthi Tresläge, oh är fältet A: som war i åhr winter:fält, aff föliande Jord | mohnar.
- A1 ytterst till *Kiestins* gräntz wijta oh klara sandmoen**land** – $15\frac{3}{8}$
- A2 intill skogen sand:moo som såås sellan – 4
- A3 sand:Jord litet myllig – $59\frac{3}{4}$
- A4 Jämpte landz wägen oh intil talskogen wijta sandmoen – $10\frac{1}{4}$
- A5 straxt der intil 3 små kampar Någet myl | lige – $1\frac{5}{8}$
- A6 Öfwer Backar oh Grundar sand:Jord – $31\frac{3}{4}$
- A7 Mager sand – $4\frac{1}{6}$
- A8 sand:myllig åker – $30\frac{1}{8}$
- A9 God åker för anderna öffwerst till B \ddot{y} :en – $5\frac{1}{4}$ [a] $162\frac{3}{16}$
- B Fältet B: som i åhr wär sommar:fält, grän|tzar med *Warne*= | lits oh *Sparenfält* inhållandes efterfölian|de Jordmoåhnar.
- B1 sandmyllig åker som är ytterst på änderna sumpig och käll – $33\frac{1}{2}$

N-US-S. 406

Spalten:

- A: ohne Titel
- B: ohne Titel
- C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
- ab: Åker.
- c: ohne Titel

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄r Nienkarck

Textkörper:

Transport [...]

- Sumpig och kall – 33 ¹⁵⁰
- B2 sträng sand – 16 ¹⁵⁰
- B3 Myll Jord som är här och där fläke | talz swartachtig – 17 ^{112½}
- B4 myllig sand Jord – 3 ^{187½}
- B5 Medelmåtig god sand Jord – 8 ^{187½}
- B6 Sand Jord myllig – 19 ¹⁵⁰
- B7 sträng sand Jord – 6 ^{262½}
- B8 Norr: för enden på byen och in till lantz | vägen 3^{ne} kampar in till hwar andra af god myll Jord – 4 ⁷⁵ ^[a]110 ⁷⁵
- C. Feltet C. som i åhr war tråde, grentzar med Kiestin, Boblin och Stofwen, Hwilket felt ligger widlöfftigt kring, och på den sidan som gräntzer till Boblijn, äro höga backar och diupa dalar som äro så oeglige, att de til åker intet kun|a brukas. detta feltetz Jordmohnar äro följande.
- C1 god och myllig åker – 37
- C2 hög och skarp sand Jord – 53 ⁷⁵
- C3 sandmyllig temmelig god åker – 22
112 ⁷⁵, ^[ab]272 ^{131¼}

N-RS-S. 455⁴⁵⁶

Spalten S. 456:

- A: Huffwen Tahlet *Reducerte*; Seitenzahl
 B: åboernes Numer
 C: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo L :
 b: åkerhagar wed husen Morgo L :
 c: äödes²⁰ åker Morgo L :
 d: Eng Morgo L :
 e: Höö laß
 f: skoug oh Muhlbeta Morgo L :
 g: Siögar Morgo L :
 h: ohne Titel

Überschrift S. 456:

Areal uträkning öfwer amptzдорffet Nienkarck med Tilhorige Annotatio:ner

Textkörper:

B2 sträng sand – 16 $\frac{1}{2}$ B3 myllJord som är här oh där fläketalz swartachtigh – 17 $\frac{3}{8}$
 67 $\frac{3}{8}$, ^[a]162 $\frac{3}{16}$ 455⁴⁵⁶Transport 67 $\frac{3}{8}$, ^[a]162 $\frac{3}{16}$ B4 Myllig sand:Jord – 3 $\frac{5}{8}$ B5 medelmåtig god sand:Jord – 8 $\frac{5}{8}$ B6 sand:Jord myllig – 19 $\frac{1}{2}$ B7 sträng sand:Jord – 6 $\frac{7}{8}$ B8 Norr.för änden på B:en oh in til landzwa:gen 3^{ne} kampar in til hwar andra aff god
 myllJord – 4 $\frac{1}{4}$ ^[a]110 $\frac{1}{4}$ C: Fältet C: som i åhr war tråde, gräntsar med *Kiestin Boblín* och *Stofven*, hwilket fält ligger
 widlöfftigt kring, oh på den sidan som gran= | tzer til *Boblín*, äro höga Backar oh diupa
 dalar so:m²¹ äro så oläglige att de til åker intet kunna Brukas. detta fältetz Jord:monar²²
 äro föliande.

C1 God oh Myllig åker – 37

C2 Hög och skarp sand:Jord – 53 $\frac{1}{4}$

C3 sand:myllaig, temmelig god åker – 22

²⁰ Trema wurde auf dieser und den Folgeseiten beim Überschreiben nicht neu geschrieben

²¹ <m> reicht in den Buchfalz hinein

²² <d> reicht in den Buchfalz hinein

N-US-S. 407

Spalten:

- A: ohne Titel
 B: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 C: ohne Titel; Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 c: ohne Titel

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄r Nienkark

Textkörper:

Transport 112⁷⁵, ^[ab]272^{131¼}

- /C4 källachtig åker – 1^{37½}
 /C5 skarp och mager mosand som ligger öfwer höga bakar – 6¹⁵⁰
 /C6 sand Jord något mjällachtig – 39
 /C7 sand Jord e~~f~~^r moo:sand – 7^{37½}
 /C8 sand åker utj liung:backerna – 2^{187½}
 /C9 Dito – 3
 /C10 sträng sand – 1^{37½}
 /C11 temmelig god sandmyllig åker – 22^{93¾}
 /C12 En sand kamp – 168¾
 /C13 wíjta och klara sanden – 1²²⁵ ^[a]197^{112½}

/D Hagar och åker:teppor wid Byen Hwilka

Alla åhr såß med líjn och hampa, somb=
 lige såß och med rog eller korn

D3/D3 war i åhr öfwer såd med rog – 225

D1/ denna hage kommer till eet ödes hoff, men Schultzen haf~~e~~^r honom nu, och i åhr war han
 med rog besådd – 187½

1^{112½}, ^[ab]469^{243¾}

N-RS-S. 456⁴⁵⁷

Spalten S. 457:

- A: Huffwen Tahlet *Reducerte*; Seitenzahl
 B: åboernes Numer; Spalte enthält Indizes
 C: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo f :
 b: åker:lyckor Morgo f :
 c: ödes åker Morgo f :
 d: Eng Morgo f :
 e: Höö laß
 f: skog och mulbete morgo f :
 g: siögar och fiskewatn Morgo f :
 h: ohne Titel

Spaltentitel b – g komplett vom Korrektor

Überschrift S. 457:

Areal uträkning öfwer a₁mptzдорffet Nienkarck med Tilhorige Annotatio₁ner

Textkörper:

- C4 kallachtig åker – 1 $\frac{1}{8}$
 C5 skarp och mager mosand som ligger öfwer höga Backar – 6 $\frac{1}{2}$
 C6 sandJord Noget myllachtig – 39
 C7 sandJord eller mosand – 7 $\frac{1}{8}$
 C8 sand:åker uthi Liung:Backarna – 2 $\frac{5}{8}$
 C9 Dito – 3
 171 $\frac{5}{8}$, ^[a]272 $\frac{7}{16}$

456⁴⁵⁷Transport 171 $\frac{5}{8}$, ^[a]272 $\frac{7}{16}$

- /C10 sträng sand – 1 $\frac{1}{8}$
 /C11 Temmelig god sandmyllig åker – 22 $\frac{5}{16}$
 /C12 En sand:kamp – $\frac{1}{16}$
 /C13 wijta oh klara sanden – 1 $\frac{3}{4}$ ^[a]197 $\frac{3}{8}$
 / ∇ **Sagar och Åkerteppor** wedh Bÿen hwilka alla åhr såås med lijn och Hampa,
 somblige såås oh med Roug eller korn
 D3/ war i åhr öfwer sååd med Roug – $\frac{3}{4}$
 D1/ denne Hage kommer **til**/et ödes hoff, men Schultzen haffwer honom Nu, oh i åhr war
 han med Roug besååd – $\frac{5}{8}$

N-US-S. 408

Spalten:

- A: ohne Titel
 B: bönder: Numr.; Spalte enthält Indizes
 C: *Charact: Figura;* Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker. hagar
 ef: nur Maßeinheiten 'M' und 'R'; Titel ausradiert
 g: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Nienkarck

Textkörper:

Transport 1^{112½},^[ab]469^{243¾}

- D7/ Hamp= och lijn land – 112½
 D10/ kläckaren lijn och Hampland – 75
 D1/ åker och kålgård – 187½
 D4/ Äro åker lyckor a – 1 150
Jtem nu ödes Hage som ähro några Buskar uppå a
 D5/ en half åker lycka – 112½
 D6/ åker som i åhr war med rog – 168¾
 D1/ åker= lycka till ett ödes hoff som schul; tzen brukar – 150
 D6/ åker lycka som i åhr war med korn besådd – 93¾
 wid Biesen pool ligga tre små sand | kampar |
 åker gör ihoop – 1 50

/E **Ödeß Åker.**

/Ea Utj feltet B. intill *Sparen*. feltz grentz ödes åker som hafwer lega stilla nu en lång ty – 3 187½

/Eb Liung backar och dalar utj feltet C. som för 100 åhr sedan e^{l̄} der öf̄ hafwa wirit åker –
 94^[ef]97^{187½}
^[ab]469^{243¾}, ^[ef]97^{187½}

N-RS-S. 457⁴⁵⁸

Spalten S. 458:

- A: Huffwen Tahlet *Reducerte*; Seitenzahl
 B: åboernes Numer
 C: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo f :
 b: åkerhagar Morgo f :
 c: åödes åker Morgo f :
 d: Eng Morgo f :
 e: Höö laß
 f: skoug oh Muhlbeta Morgo f :
 g: Siögar Morgo f :
 h: ohne Titel

Überschrift S. 458:

Areal uträkning öfwer amptzdorffet Nienkarck med Tilhörige Annotat:ioner

Textkörper:

- D7/ Hamp oh lijn land – $\frac{3}{8}$
 D10/ kläckarens lijn oh Hampland – $\frac{1}{4}$
 D1/ åker oh kåhlgård – $\frac{5}{8}$
 D4/ äro åkerlyckor a – $1\frac{1}{2}$
Jtem nu ödes.Hage som äro några Buskar uppå a en Halff
 D5/ åker.lycka – $\frac{3}{8}$
 D6/ åker som i åhr war med Roug – $\frac{9}{16}$
 D1/ åker.lycka till ett ödes hoff som Schultzen Brù:kar – $\frac{1}{2}$
 D6/ åker lycka som i.åhr war med korn be:sååd – $\frac{5}{16}$
giöra til samman ^[b] $\frac{5}{8}$
wed bijsempool liggia 3 små sand.kampar åker. giöra i.hoop – $1\frac{1}{6}$:
^[a] $469\frac{13}{16}$, ^[b] $57\frac{5}{8}$

457⁴⁵⁸Transport ^[a] $469\frac{13}{16}$, ^[b] $57\frac{5}{8}$ E **Ödes Åker**

- Ea uthi Fältet B in Till Sparenfelts grantz öde åker som haff= | wer legit stilla nu en lång tijd
 – $\frac{3}{8}$
 Eb liung Backar oh dalar uthi Fältet C so:m för 100 åhr se= | dan eller der öfwer haffwa
 warit åker – 94 ^[c] $97\frac{5}{8}$ **N-US-S. 409**

Spalten:

- A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker
 cd: Åker. hagar
 ef: ödes åker
 gh: Engh.
 i: Höö las.
 jk: Skogh och Muhlbeta
 l: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Nien|karck

Textkörper:

Transport ^[ab]469 ^{243¾}, ^[ef]97 ^{187½}

F Engh.

Här till Byen är ingen Engh annan än de små wall biterna som ligga utj åkerfeltet, hwilka icke alle åhr kunna warda slagne, tÿ när åkren träder, så träder och wall backerna som ligga der utj och Jempte.

F Utj Feltet A. äro här och der wall backar – 4 ¹⁵⁰

Fa för Södwästra Enden på feltet A. sanck och elack starr Engh – 8 ¹⁵⁰

Fb utj Feltet B. wallbitar a – 10

Fc utj Feltet C: wallplatzar a – 4 ^{112½} ^[gh]27 ^{112½}

för deße Engiar kan intet något wist *quantum* utj höö laß upforas, tÿ de äro intet ständige, sedan och skier mest att bönderna dem intet en gång slå, utan beta dem af om sommaren med sin kiörboskap. höö kiöpes här från *Brandenburg* och hwart

^[ab]469 ^{243¾}, ^[ef]97 ^{187½}, ^[gh]27 ^{112½}

N-RS-S. 458 (Mitte)

- F **Eng**
 Här till byen är ingen Eng annan än dee små wallBPlitar= | na som ligga uthi åker Falten,
 hwilka icke alle åhr kunna warda slagne, Tÿ Nar åkren träder så träda oh wall | Backerna
 som ligga der uthi och Jäm₁pte.
- F uthi Fältet A äro här oh der wallBackar – 4½
 Fa för änden på Fältet A sanck oh elack starEng^{Södwastra}h – 8½
 Fb uthi Fältet B wallPlitar a – 10
 Fc uthi Fältet C wallPlitar – 4¾ ^[d]27¾
 För deße Engar kan intet Noget wist *quantum* uthi Höö laß upföras, tÿ de äro intet
 ständige, sedan oh skier mest att Bönderna dem intet en gång slå, uthan Beta dem aff om
 sommaren med sin kiörBoskap. Höö kiópes här från BrandeBurg oh hwart

N-US-S. 410

Spalten:

- A: ohne Titel
- B: ohne Titel
- C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
- ab: Åker.
- cd: Åker hagar
- ef: ödes åker
- gh: Engh.
- i: Höö las.
- jk: skogh och bete
- l: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf₁ Nienkarck

Textkörper:

Transport ^[ab]469 ^{243^{3/4}}, ^[ef]97 ^{187^{1/2}}, ^[gh]27 ^{112^{1/2}}

Helst något är faldt.

$\frac{2}{3}$ af deße Engar kunna åhr₁ af₁berjaß och såß, och kan blifwa ungefär 40 las – ^[l]40

Z

Skog och Mulbete Jtem o₁ nyt=

tige polar och backar Jempte och utj åcker₁ felten.

Till Nienkarck är tallskog till weed dugelig men litet e₁ intet finns nu, som kan tiena till byggning för detta haf₁ wähl något warit, Men nu på en t₁jd är skogen af om lig, | gande amptz dorff mycket uth ödd som Bönderna sade Talle:skogen beståår till | hopa med morasen der uti till – 880

Marcken öfwer heela denna skogen beståå²³ af sandmoar som utj gamla t₁jder haf₁wa alt warit åker, allenast några små myrer och moße bruk äro der bland, hwilka och Ch₁artan uthw₁jsar. Muhlbe₁tet

880, ^[ab]469 ^{243^{1/4}}, ^[ef]97 ^{187^{1/2}}, ^[gh]27 ^{112^{1/2}}, ^[l]40

²³ Teil des Wortes reicht in den Buchfalz hinein

N-RS-S. 458⁴⁵⁹

Spalten S. 459:

- A: Huffwen Tahlet *Reducerte*; Seitenzahl
- B: åboernes Numer
- C: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
- a: åker Morgo f :
- b: åkerhagar Morgo f :
- c: äödes åker Morgo f :
- d: Eng Morgo f :
- e: Höö laß
- f: skoug oh Muhlbeta Morgo f :
- g: Siögar Morgo f :
- h: ohne Titel

Überschrift S. 459:

Areal uttrakning öfwer amptzdorffet Nienkarck med Tilhörige Annotati_oner

Textkörper:

hel_lst noget är faldt.

$\frac{2}{3}$ af dese engiar kunna högias om åbret och kan det giöra til 40 laß

^[a]469 $\frac{13}{16}$, ^[b]5 $\frac{7}{8}$, ^[c]97 $\frac{5}{8}$, ^[d]27 $\frac{3}{8}$, ^[e]40

458⁴⁵⁹

Transport ^[a]469 $\frac{13}{16}$, ^[b]5 $\frac{7}{8}$, ^[c]97 $\frac{5}{8}$, ^[d]27 $\frac{3}{8}$, ^[e]40

Z **Skoug** och **Muhlbeta** Jtem o= _l nyttige Pólar oh Backar Jämpte oh uthi åker Fal_lten. Till *Nienkarck* är Talskoug till wed dug_llig men litet e f r intet finns nu, som kan tien_l til Byg= _lning, för detta haff= _lwer wäll Noget warit, Men nu på en tijd är skogen aff om liggande Amptz dorff mycket uth ödd som Bónderna sade Talskogen består *tilhopa med moraßen där _l uti till – 880* Marcken öffwer hela denna skogen består aff sandmoar som uthi Gambla tijder haffwa alt wa_lrit åker, allenast Nogra små myror oh Moß Bruk äro der Bland, hwilka och *Chartan* uthwijsar. Muhlbetet

N-US-S. 411

Spalten:

- A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker hagar
 ef: ödes åker
 gh: Engh.
 i: Höö las.
 jk: skog och muhlb.
 lm: siögar
 n: Seitenzahl

Überschrift:

*Areal Uträckning Öf̄ Nienka*²⁴

Textkörper:

Transport 880, ^[ab]469 243¹/₄, ^[ef]97 187¹/₂, ^[gh]27 112¹/₂, ^[i]40

Utj denne skogh är heelt knapt och ma|gert, tÿ sanden gifwer icke mycket godt af sigh af denna talleskog hafwa bönderna sin besta för dienst till penningar, Tÿ de föra weed alt stilla till *Stettin* att förselja.

OA. Back.om byen in till *Sparenfeltz* grent är ett stort Bruk e_f moros tien|liget till Muhlbeta, men mycket sanckt – 67 150

Ob. Utj alla felten pölar och omÿttige bac., | kar, på hwilka allenast kan wara litet boskapz beete, men till intet annat dug_f. – 21
 Gatan och hoffstellen som Bönderna boo uppå inhålla – 10 112¹/₂ ^[jk]978 262¹/₂

K Siögar

1 *Kiestins See* som är belägen utj talle | skogen under felt A. Brukas aff den som Bor på ^[ab]469 243¹/₄, ^[ef]97 187¹/₂, ^[gh]27 112¹/₂, ^[i]40, ^[jk]978 262¹/₂

²⁴ Wortende fehlt wegen Platzmangel am Spaltenende

N-RS-S. 459⁴⁶⁰

Spalten S. 460:

- A: Huffwen Tahlet *Reducerte*; Seitenzahl
 B: åboernes Numer
 C: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 D: *Charecteres Figurarum*; Spalte enthält Indizes
 a: åker Morgo ſ :
 b: åkerhagar Morgo ſ :
 c: åödes åker Morgo ſ :
 d: Eng Morgo ſ :
 e: Höö laß
 f: skoug oh Muhlbeta Morgo ſ :
 g: Siögar Morgo ſ :
 h: ohne Titel

Überschrift S. 460:

Areal uträkning öfwer amptzdorffet Nienkarck med Tilhörige Annotationer

Textkörper:

uthi denna skoug är helt knopt oh Magert, Tÿ sanden giff= | wer icke mycke godt aff sig. Aff denna Tal:skoug haff:wa Bönderna sin Bästa för dienst till penningar, Tÿ de föra wedh alt:stilla till *Stettin* att för sälia.

Oa Back om Byen intil *Sparenfelts* grantz är et stort Bruck e ſ r Moraß Temliget till Muhlbeta, men mycket sanckt 67 $\frac{1}{2}$

Ob uthi alla Falten pölar oh onyttige Backar, på hwilka allenast kan wara litet Boskapz Beta men till inte:t annat duglige 21

962 $\frac{1}{2}$, ^[a]469 $\frac{13}{16}$, ^[b]5 $\frac{7}{8}$, ^[c]97 $\frac{5}{8}$, ^[d]27 $\frac{3}{8}$, ^[e]40

459⁴⁶⁰

Transport 962 $\frac{1}{2}$, ^[a]469 $\frac{13}{16}$, ^[b]5 $\frac{7}{8}$, ^[c]97 $\frac{5}{8}$, ^[d]27 $\frac{3}{8}$, ^[e]40

Gatan oh Hoffstellen som Bönderna Boo uppå inhålla – 10 $\frac{3}{8}$ ^[f]978 $\frac{7}{8}$

K **Siögar**

1 *Kiestins See* som är belägen uthi tall | skogen under Fältet A Brukas aff den som Bor på

N-US-S. 412

Spalten:

A: ohne Titel
 B: ohne Titel
 C: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 ab: Åker.
 cd: Åker hagar
 ef: ödes åker
 gh: Engh.
 i: Höö las.
 jk: skogh
 lm: Siögiar
 n: Seitenzahl

Überschrift:

Areal Uträckning Öf̄ Nienkarck

Textkörper:

- Transport ^[ab]469 243¹/₄, ^[ef]97 187¹/₂, ^[gh]27 112¹/₂, ^[i]40, ^[jk]978 262¹/₂
- Kiestin och Bönderna utj *Nienkarck* må intet fiska e_{f̄} sättia någon redskap utj honom – 4 150
 Utj samma siöö är allerhanda *ordina_rrie* sioos fisk, som giäddor, abbor, möört och små
 braxen.
- 2 *Nienkarckz See*. hwilken sÿnnes till landz | , är till meste delen igen wexen med roor
 och grääs, och är allenast nu utj honom små fisk som kallas *bijbel* – 10 225
- 3 utj *B.sem.pool* som ligger in emot *Wa_rmelitz* grentz, är Små bibel – 4 150
- 4 karpn d_ijke är aldelest igen wexet med moß och fangas der ingen fisk – 13 75
 detta är beläget wid landz wägen och *Linikens* grentz
- 5 Swart *See* ligger utj feltet C. och är utj här små bibel – 1 281¹/₄ ^[lm]34 281¹/₄
^[ab]468 243¹/₄, ^[ef]97 187¹/₂, ^[gh]27 112¹/₂, ^[i]40, ^[jk]978 262¹/₂, ^[lm]34 281¹/₄

Kiestin oh Bönderna uthi Nienkarck må intet fiska eller sättia Nagon redskap uthi honom – 4¹/₂

uthi samma siöö är allerhanda ordinarie insiöös fisk som giäddor, abbor, Mört, oh små Braxen.

2 Nienkarcks See, hwilken synnes til lantz wägen, är till meste delen igen woxen med röör oh Gräas, oh är allenast än uthi honom små fisk som kallas Bibel – 10³/₄

3 uthi Bisempool som ligger in emot wamelitz gräntz är små Bibel – 4¹/₂

4 Karpen Dicke är aldelest igen woxet med moße, oh fångas der ingen fisk – 13¹/₄ detta är beläget wed landz wägen och Lini kenzen gräntz

5 Svart See ligger uthi Fältet C: oh är uthi honom små Bibel 1¹⁵/₁₆ [g]34¹⁵/₁₆

[A]3¹/₂, [B]7 Summa Summarum [a]469¹³/₁₆, [b]5⁷/₈, [c]97⁵/₈, [d]27³/₈, [e]40, [f]978⁷/₈, [g]34¹⁵/₁₆

N-US-S. 413

Spalten:

A: ohne Titel, Spalte enthält Indizes
 a: Seitenzahl

Überschrift:

Annotationer Öfwer amptdorffet Nienkarck

Textkörper:

Om Hufwen.

Effter Böndernas *relation* är här alt haken hufwen, hafdes hwardera Bonde 4 att bruka och *Cossaten* 1. *Pastoren* hafwer 2^{ne} hufwen att bruka, *item* *kiyrcka* 2^{ne}, hwilka fyra hufwen Bönderna kalla *frjåker*, och göra deße hufwen tillsam., | mans med Böndernas *in alles* 29. *Schul|tzen* för sin *tiens*t haf₁ och utj alla.3 felten 12 sieppors uthsåde *frjå*t. den öfriga åkren som hörer till ödes hufwen, bruka alla Bönderna lika mycket hwardera, gifwandes för honom åhrligen till *Kiestins* Ampt 14 rd₁.

AB: Nu för:tjden förstyras *Nienkarckz* felt för 3½ *reducerat* hufwe, och är här:wid Böndernas klagan att de altjyd stjra för 3½ hufwen, men fåå doch allenast *quittans* för 3 hufwen och 15 morgen det lærer wara det samma.

Om åkrens godheet och Fruchbarheet

C1 Rogh, korn och hafra såß på deða felten *item* bogweete, nara af Bönderna såå 1 e₁ 2 sieppor wete, de andra intet tj weetet hafwer här icke någon synnerlig art, Erter och lijn sås så mycket, som knapt, kan wara nödigdt till eget huußbehof.

N-RS-S. |⁴⁶¹

Spalten:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift:

Annotationer öfwer amptzdorffet Nienkarck

Textkörper:

Om Huffwen

Effter Bóndernas *Relation* är här alt Haken | huffwen, haffwandes hwardera Bonde 4 att Brucka oh *Cossaten* 1. *Pastoren* haffwer 2^{ne} huff|wen att Brucka, *Jtem* kyrcka Twenne, hwilka fyra Huffwen Bónderna kalla frij.åker oh giöra deße Huffwen tilsammans med Bóndernas inalles 29. Schultzen för sin dienst haffwer oh uthi alla 3 fälten 12 skieppors uth säde frijdt. den öff= | riga åkren som hörer till ödes hoffwen, Bruka alla Bónderna licka mycket hwardera, giff= | wandes för honom åhrligen till *Kiestins* Ampt 14 Rixd|r.

Ab: Nu för tiden förstýres *Nienkarckz* Fält för 3½ *Reducerat* Huffwe oh är här wed Bónder= | nas klagan att de altjdh stýra för 3½ Huffwen, men fåa doch allenast *qvittans* för 3 Huffwen och 15 Morgon. *det lærer wara det samma*

Om Åkrens god|heet och Fruchtbarheet

1 Rough, korn oh Haffra såß på deða fälten *Jtem* Bogwete, Några aff Bónderna såå 1 e|r 2 skiepper wete, de andra intet, tÿ wetet haffwer här icke Någon sÿnnerlig Art, Erter oh lijn såß så mycket, som knapt, kan wara Nodigdt till eget Hußbehoff.

N-US-S. 414

Spalten:

A: ohne Titel, Spalte enthält Indizes

a: Seitenzahl

Überschrift:

Annotationen Öf₁ Nienkarck

Textkörper:

- C2 Utj goda åhr, effter Böndernas uth:saga, gifwer en mandel rog, korn eller hafra effter sigh 1³/₄ skieppa utj starcka torck åhr är här på säden et stort sweck, tÿ åker: felten ähro högländte beståendes af mycken sand, som utj heeta , säden förbränner, och hafwa bönderna för åkrens strängheet utj förtiderna så wähl till sin dienst som andra uthgiffter warit ansedde, och utj *proportion* emot de andra amptz byerna på hwar hufwen något förskonte.
- C3 Säd kan från byen ringa förselias , allenast några skieppor korn och rog , men intet så mycket som Swarar emot deß uth:giffter, derfore tiena de sig penningar med försler och resor ifrån den ena Staden till den andra, deß utan deras besta förtienst med weed som alla wekor förseljes till *Stettin*.

Om wärck Boskap Till åker bruket nödig

Hwar bonde för sig måste hafwa två paar Oxar och 4 st^a hestar, somblige hafwa intet meer änn 3 hestar , *Cossaten* hafwer allenast 2^{ne} hestar, och inga Oxar.

Annan boskap är ringa, tÿ för somblige döör han bort, /:Schultzen har i detta åhr mist 3 paar Oxar och all den andra sin stoor Boskap till 13 e₁ 14 nööt, i fiohl haf₁ och för honom dödt några oxar och koor, icke ett fåhr hafwer

N-RS-S. 461⁴⁶²

Spalten S. 462:

A: Seitenzahl

a: ohne Titel

Überschrift S. 462:

Annotationer öfwer amptzdorffet Nienkarck

Textkörper:

2 uthi Goda åhr, effter Bóndernas uthsaga giffwer en Mandel roug, korn e ℓ r haffra effter sigh 1½ skieppa men är det rett ett sardelest godt åhr, så gi ℓ en Mandel aff hwardera slaget effter sig 1¾ skieppa. uthi starcka Tårck åhr är här på såden et stort sweck, tÿ åker: fölten äro höglänte beståendes aff mycken sand, som uthi heta, säden för Brän ℓ ner oh haffwa för ^{bönderna} åkrens strängheet uthi för= | tiderna så wäll till sin dienst som andra uthgiffter warit ansädde oh uthi *proportion* emot de andra Amptz Byerna på hwar huffwe ℓ n Noget förskonte.

461⁴⁶²

3 Säd kan från Byen ringa försälias, allenast Nå ℓ gra skieppor korn oh Roug, men intet så mycket som swarar emot deß utgiffter, derfore tiena de sigh Penningar med försler oh resor ifrån den ena staden til den andra, deß uthan deß bästa förtienst med wed som alla wickor för= | sälies till *Stettin*

Om wärckboska p Till ÅkerBruket Nödig

Hwar Bonde för sig måste haffwa Twå par oxar och 4 stycken hestar, somblige haffwa intet mer än 3 hestar, *Cossaten* haffwer allenast Twenne hestar, oh inga oxar.

Annan Boskap är här ringa, tÿ för somblige döör han Bort. /:Schultzen har i detta åhr mist 3 par oxar och all den andra sin stor Boskap till 13 e ℓ r 14 Nööt, i fiol haffwer och för hōō | dödt några oxar oh koor, icke ett fåår haffwer

N-US-S. 415

Spalten:

A: ohne Titel, Spalte enthält Indizes

a: Seitenzahl

Überschrift:

Annotationer Öf̄ Nienkarck

Textkörper:

Han, deß utan är hans huus 2^{de} gån̄ger nu på en liten tījd af Brent, summa den manen är *in totum ruine*rat./: somblige äro unge och nybolade bönder som hafwa änn intet kunna skaffa sig boskap nog. Fåhr kunna på deßa felten hafwa godt beete, och bön̄derna willia giärna förskaffa sikh till 100 hwardera, Men *Kiestins* ampt förbiuder dem det, Tÿ deß fåår skall gåå och öfwer deras åkerfelt, hwar öf̄ *Nienkarckz* inwånare klaga, sejandes amptet wara dem alt föör när med sin Boskap.

Om Tienstfolck

Hwardera Bonde måste här hålla | 1 dreng så wähl för eget åker | bruck, som för tiensten till amptet, fulwäxna pigor hafwa de icke alle. En Scheffer, och en kläckare boo på Bÿen *item* kiyrkio., | herden.

Uthgiffter

Wid *Griffenhagen* ligger en skog, oder Fursten brucher kallad, utj hwilken hafwer warit wanliget att Bönderna i *Nien*karken alla åhr hwar för sig skulat hugga två fambnar wed ath *Stettins* slått, men som de nu der intet kunna hugga någon wed förmedelst der twi;stas om med *Brandenburg* sedan sensta freden

N-RS-S. 462⁴⁶³

Spalten S. 463:

A: Seitenzahl

a: Rixd~~l~~r

b: skieppor Roug

c: ohne Titel

Überschrift S. 463:

Annotationer öfiver amptzдорffet Nienkarck

Textkörper:

han, deß uthan är hans huuf Twenne gånger nu på en liten tijd aff Brändt *Summa* den manen är *in totum Ruinerat.*:/ somblige äro unge oh Ny: Bolade Bónder som haffwa än intet kunna skaffa sigh Boskap Nog. Fåår kunna på deßa fälten haffwa godt Beet, oh Bónderna willia giärna förskaffwa sigh till 100 hwardera, men *Kiestins* Ampt för | Biuder dem det, Tÿ deß Fåår skall gåå oh öffwer deras åkerfält, hwar óffwer *Nien|karckz* inwånare klaga, säjandes amptet wara dem altförnär med sin Boskap.

Om Tienstfolck

Hwardera Bonde måste här hålla dräng så wäll för eget åker Bruck, som för tiensten til Amptet, Fulwoxna Pigor haffwa den icke alle. En Scheffer, oh en kläckare Boo på Byen *Jtem* kyrkoherden.

462⁴⁶³

#: Uthgiffter

Oder Forsten bru~~o~~~~o~~ kallad

wid *Griffenhagen* ligger en skoug i uthi hwilken haffwer warit wanliget att Bónderna i *Nienkarcken* alla åhr hwar för sig skulat hug ga Twå Fampnar wed åth *Stettins* slätt, men förmedelst der twistås om med *brandeborg* sedan sensta freden som de nu der intet kunna hugga Nogen wed,

N-US-S. 416

Spalten:

- A: ohne Titel
- a: r_f _f
- b: rog siepp
- c: Seitenzahl

Überschrift:

ANNOTATIONER Öf_f Nienkarck

Textkörper:

Så måste hwar bonde åhrligen gifwa till gerstman 1 rd_f och belöper för 6 bön= | der
 åhr_fⁿ – ^[a]6
 för deße penningar fåå Bönderna inga *quittens* hwar öf_f och de klaga. Förutan
 ofwan.nämbe penningar, gifwer hwarde_rra bonde 30 st_f wedpenningar till *Stettins* Slätt.

Tienst Till *Kiestins* ampt.

Hwar Bonde tienar utj weckan på *Kiestins* ampt 3 dargar med 1 par oxar e_f hästar och en
 karl, den fierde dagen tienar en dreng e_f piga all_ren till fot *Cossen* tienar 4 dagar till foth.
Magasijn korn af heela byen gåår alla åhr icke lika högdt, detta åhret är här från uth.gifwet
 – ^[b]39

Om *Contribution* och andra uth.giffter kunde bönderna intet gifwa något beskieed, och då
 iag dem frågade effter sina *quittans*, sade de sig icke för alla sina uth.giffter hafwa fådt
quittenser.

Pacht gif_f hwardera bonde åhr_fⁿ till *Stettin* 4 gulden, och *Cossen* 20 st_f. som belöper på
 hela Byen – ^[a]16,20 st_f.

kiyrckia och Präst hafwade J Byen

Om kring grensande grannar äre deße i norr *Liniken* och *wamelitz* i öster och süd
*Sparenfe*_{lt}, *Stöuen* och *Bobbin* i wäst sedan *Kiestin* och *Gellin*.

så måste hwar Bonde åhrligen giffwa til H_l: Gerstman 1 Rixd_lr oh belöper för 6 Bönder
åh_l^m – ^[a]6

För deßa penningar få Bönderna inga *quittans* hwar öffwer oh de klaga. För uthan
ofwanNämbde penningar giffw_ler hwardera Bonde 30 S_l: wed:penningr²⁵ | Til Stettins
slätt.

Tienst Till Kies= | tins Ampt.

Hwar Bonde Tienar uthi wekan på Kiestins ampt 3 dagar med 1 par oxar e_lr hestar oh en
karl, den fierde dagen tienar en dreng e_lr piga allen til foot Cots^{ss}²⁶ tienar 4 dagar till
foot.

Magasin korn aff hela Byen går alla åhr icke licka högd_t detta åhret är här från uth giffwet
– ^[b]39

Om *contribution* oh andra uthgiffter kunde Bönderna intet giffwa Något Beskied, oh då
iag den frågade effter sina *quittans*, sade de sig icke för alla sina uthgiff= | ter haffwa fådt
quittenser

Pacht giffwer hwardera Bonde åhrligen till Stettin 4 Gulden och Cots^{ss} 20 S_l: som
belöper på hela Byen – ^[a]16 ^{S_l:}₋₂₀

kiörkia och *präst* haffwa de i byen.

*omkring gränsande grannar äre deße: i Nor, r Liniken och Wamelitz. i öster och Sud Sparenfeld,
Stoven och Bobblin i West sedan Kiestin och Gellin.*

²⁵ <a> vor <r> dürfte wegen Platzmangel am Spaltenende ausgelassen worden sein

²⁶ <ss[lang]> ist Überschreibung von <ts[rotunda]>

